

Mitteilungsblatt Markt Stambach

Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile



Februar 2020 // JAHRGANG 15/02



.....:Highspeed für die Schule:.....:.....:.....

Beste Voraussetzungen für die digitale Ausbildung unserer Kinder – die Glasfaserausbauarbeiten auf dem Gelände der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule laufen auf Hochtouren – schon bald hat man auch hier schnellstes Internet: Ein wichtiger Schritt für eine zukunftssichere Schule ist getan!



Fotos für Pass und Personalausweis

Fotos für Pässe und Personalausweise werden bis auf Weiteres noch nicht von der Pass- und Ausweisbehörde gemacht. **Sie sind vom Antragsteller mitzubringen.** Dass die Fotos für Pass und Personalausweis künftig im Amt entstehen, steht in einem Entwurf eines „Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass- und Ausweiswesen“. Geplant sind Terminals in den Pass- und Ausweisbehörden. Anlass für die Neuregelung ist die Sorge vor Bildmanipulationen. Bis dieses Gesetz verabschiedet wird und in Kraft tritt können aber noch gut zwei Jahre vergehen. Selbstverständlich werden wir unsere Bürger dann darauf hinweisen.

Markt Stambach

Jagdscheinerteilung für das Jagdjahr 2020/21

Anträge auf Verlängerung der Jagdscheine für das am 01.04.2020 beginnende Jagdjahr, können ab **Montag, den 10. Februar 2020** im Rathaus des Marktes Stambach, Zimmer 05, abgeholt werden.

Stambach, den 15.01.2020
Markt Stambach
Karl Philipp Ehrler
1. Bürgermeister

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt Stambach - Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile

Herausgeber, Verleger, Layout,

Anzeigenverwaltung:

Markt Stambach, Rathausstr. 7,
95236 Stambach

Tel: 09256/96009-0 | Fax: 09256/96009-30

web: www.stambach.de |

eMail: rathaus@stambach.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister

Technische Gesamtherstellung:

mediapublik Wolfrum & Knoll GbR,
Bahnhofstr. 104, 95460 Bad Berneck

Bildquellen: pixabay, freepik

Bekanntmachung

Im Gemeindebereich Stambach finden im Jahr 2020 folgende Krammärkte statt:

05.04.2020 Ostermarkt
25.10.2020 Herbstkärwamarkt

Die Marktsonntage sind zu verkaufsoffenen Sonntagen festgelegt worden. Alle Geschäfte dürfen an diesen Sonntagen an fünf zusammenhängenden Stunden geöffnet haben. Die Märkte werden rund um den Marktplatz, in der Bahnhofstr. und Kulmbacher Str. abgehalten. Mit Sonderveranstaltungen zu den Märkten möchten wir viele Besucher nach Stambach locken und auch unseren Einwohnern etwas bieten.

Zu den Sonderausstellungen und Märkten sind das heimische Gewerbe und auch Privatpersonen jederzeit zum Mitwirken eingeladen. Für unsere Stambacher kann grundsätzlich zu jedem Markt ein Platz bzw. Stand kostenlos zur Verfügung gestellt werden, falls Interesse besteht, ein Handwerk vorzustellen oder Produkte (auch Flohmarkt) zu verkaufen.

Auch den Stambacher Gastwirten und Geschäftsleuten halten wir gerne Platz im Marktbereich z. B. für Biergärten (bei geeignetem Wetter) frei. Alle Vereine, kirchl. Einrichtungen und Jugendgruppen, die sich mit einer Aktion am Marktgeschehen beteiligen möchten, sind herzlich willkommen.

Zu allen Märkten können auch selbstgewonnene Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, des Gemüse-, Obst- und Gartenbaues, der Geflügelzucht und Imkerei, sowie der Jagd und Fischerei ohne Gewerbeanmeldung verkauft werden. Auch handwerklich gefertigte Sachen wie z.B. Schnitzereien können angeboten werden.

Wir bitten vor allem unsere Vereine sich evtl. mit einzubringen, einerseits um die Vereinskasse aufzubessern, andererseits wären die Märkte attraktiver. Die Gemeindeverwaltung ist für jeden Vorschlag offen und auch gerne behilflich (Werbung, Stromanschlüsse, kostenlose Marktstände etc.)

Ansprechpartner für die Marktgestaltung ist der Markt Stambach, Frau Nüssel, Tel. 09256/96009-19, Fax: 09256/96009-30, e-mail: doris.nuessel@stambach.de.

Stambach, im Januar 2020
Markt Stambach

Marktregel:

Ostermarkt: am Sonntag vor Ostern

Herbstkärwamarkt: am Sonntag vor Simon und Judas, wenn Simon und Judas ein Sonntag, dann an diesem.

Flurneuordnung Förstenreuth-Weickenreuth Markt Stambach, Landkreis Hof

Verwendungsnachweis der Teilnehmergeinschaft Förstenreuth-Weickenreuth

Bekanntmachung

Das oben genannte Verfahren soll abgeschlossen werden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest. Die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind fertig gestellt und abgerechnet. Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft Förstenreuth-Weickenreuth hat am 26.11.2019 einen Verwendungsnachweis über die Finanzierung der Ausführungskosten erstellt. Er ist in der Verwaltung des Marktes Stambach, Rathausstraße 7, 95236 Stambach, vom 03.02.2020 mit 17.02.2020 ausgelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Stambach, 16.01.2020
Karl Philipp Ehrler
Erster Bürgermeister



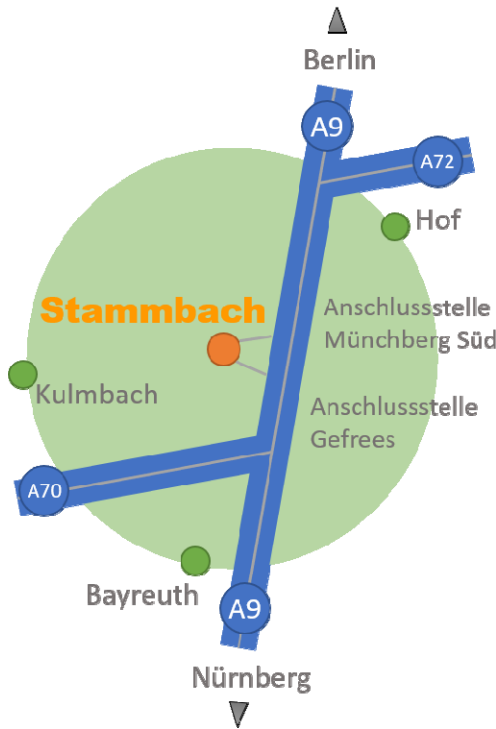


Aus der Ortsentwicklung

Ärzteluche in Stambach — Helfen Sie mit!

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ - Aristoteles

Nach nun über 35 Jahren plant unser Arzt Herr Hans Robert Münchberger Ende dieses Jahres (2020) in seinen wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Der Markt Stambach ist natürlich intensiv bemüht, dass die medizinische Versorgung direkt im Ort aufrechterhalten wird und ist derzeit in etlichen Gesprächen mit Behörden des Gesundheitsministeriums, dem Landkreis Hof und den Gesundheitsdienstleistern in der Region, um eine zukunftssichere Lösung zu finden. Bei der Suche unterstützt uns auch seit geraumer Zeit ein Ärzteberater.



Mit dem PKW:
 Bayreuth (25 min.)
 Kulmbach (25 min.)
 Hof (25 min.)
 Fichtelgebirge (10 min.)
 Frankenwald (10 min.)
 Nürnberg (60 min.)

Die gute zentrale Lage zwischen drei Landkreisen und die gute Verkehrsanbindung machen Stambach als Wohnort attraktiv



Der Markt Stambach sucht zusammen mit Herrn Münchberger einen Allgemeinmediziner als Nachfolge für die ländliche Praxis

Da wir natürlich nichts unversucht lassen möchten, wollen wir auch Sie, unsere Bürger mit einbeziehen. Vielleicht kennen Sie jemanden der sich als Arzt niederlassen möchte oder sich eine Außenstelle, Gemeinschaftspraxis o.Ä. vorstellen kann? Schicken Sie Ihn doch einfach im Rathaus vorbei und beschrei-

ben Sie ihm oder ihr doch wie schön unser Stambach im Frankenwald ist:

Die Gemeinde Stambach bietet ein großartiges Versorgungsangebot mit Bäckern, Metzgerei, Apotheke und Supermarkt und ein Freizeitangebot, das Maßstäbe setzt (mehr als 50 Gruppierungen). Kurz, in der Gemeinde Stambach lässt es sich prima und preiswert leben und arbeiten. Wiesen und Wälder statt Stress und Stau, aber dennoch schnelles Internet und ganz viel Lebensqualität. Hier kann man mitten im Grünen naturnah leben, ist aber dank perfekter Infrastruktur in nur wenigen Autominuten bei allen attraktiven Sehenswürdigkeiten der Region. Der Ort Stambach verfügt außerdem über einen Bahnhof, Busverbindungen in die nahegelegenen Ortschaften und ist mit im „Anrufsammeltaxi“-Verbund, sodass auch die nächstgrößere Stadt Münchberg günstig und problemlos erreicht werden kann. Mitten im Grünen leben,

aber dennoch nicht auf die Annehmlichkeiten des modernen Lebens verzichten — doch, das geht. In Stambach. Hier bei uns, ist es nur ein Katzensprung zu den Höhepunkten von Frankenwald und Fichtelgebirge, aber dennoch findet man in der Gemeinde alles, was man fürs tägliche Leben braucht: Kinderbetreuung von Kita über Grundschule bis offene Ganztagschule, frische Lebensmittel und vielfältige Unternehmensmöglichkeiten. Sogar einen Einkaufsmarkt hat Stambach, was für einen Ort unserer Größe sicherlich ein Novum ist, aber eben die Lebensqualität deutlich steigert. So kann man sich hier auf das beschränken, was das Leben lebenswert macht — Kinder, Familie, Tiere und die Natur.

Bei Fragen zögern Sie nicht Kontakt zum Markt Stambach aufzunehmen:

Ansprechpartnerin: Tatjana Hahn; 0925696009-31 oder Tatjana.Hahn@stambach.de

Informationen über die Städtebauförderungen für Immobilienbesitzer, und -käufer

„Du kannst den allerschönsten Ort der Welt planen, erstellen und bauen - aber man benötigt Menschen, um den Traum wahr werden zu lassen“ - Walt Disney

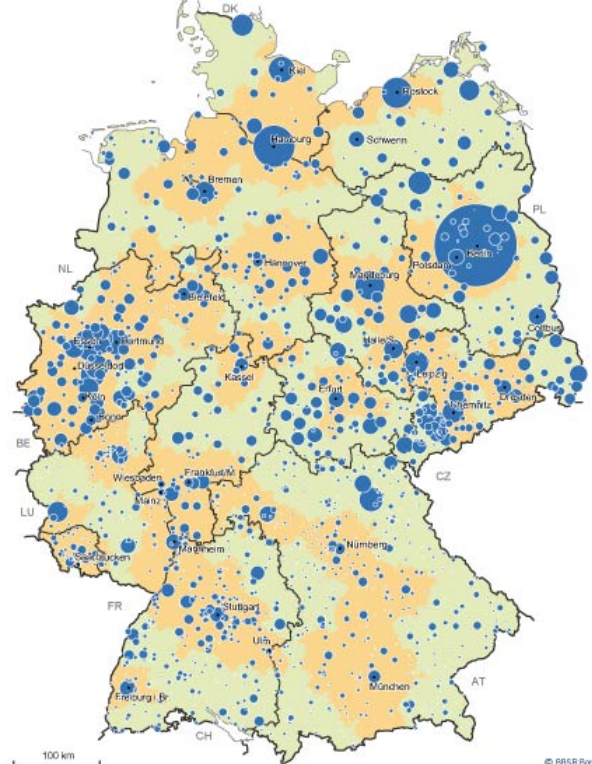
Seit Anfang der 70er Jahre stellen Bund und Länder in den Programmen der Städtebauförderung Finanzhilfen für Investitionen in die Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinden bereit. Damit sollen Städte als Wirtschafts- und Wohnstandorte gestärkt werden. Das Grundgesetz räumt dem Bund mit Artikel 104b GG die Möglichkeit ein, Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden zu gewähren. Nach § 164 b Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) geschieht das auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern. Auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung regeln die Förderrichtlinien der Länder die Förderfähigkeit von Maßnahmen und Vorhaben, Förderschwerpunkte und nähere Auswahlkriterien.

Schwerpunkte für den Einsatz der Finanzhilfen sind:

1. Stärkung von Innenstädten und Ortsteilzentren in ihrer städtebaulichen Funktion unter besonderer Berücksichtigung des Wohnungsbaus sowie der Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
2. Maßnahmen der Sozialen Stadt
3. Stadtumbaumaßnahmen in den neuen und in den alten Ländern
4. Wiedernutzung von Flächen, insbesondere der in Innenstädten, unter Berücksichtigung ihrer funktional sinnvollen Zuordnung (Nutzungsmischung)
5. Sicherung der Daseinsvorsorge von kleineren Städten und Gemeinden in dünn besiedelten, ländlich geprägten Räumen

Da diese Gelder auch an Privatpersonen weitergegeben werden dürfen, können auch die Bürgerinnen und Bürger von diesen Finanzhilfen profitieren. Zu den oben genannten Punkten gibt es unterschiedlichste Förderprogramme, die in verschiedenen Situationen Immobilienbesitzern oder/-käufern weiterhelfen können. Um sich hier besser zurecht zu finden und den Knoten etwas zu lockern möchten wir in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes die wichtigsten Finanzierungshilfen des Bundes, des Landes und der Kommune Stambach vorstellen.

Bund-Länder-Städtebauförderung



Bundesfinanzhilfen der Städtebauförderung 2016 je Stadt/Gemeinde in Euro



Datenbasis: Städtebauförderungskartenbank des BBSR
Geometrische Grundlage: Gemeinden, Länder (generalisiert),
31.12.2015 © GeoBasis-DE/BMG

Bundesfinanzhilfen der Städtebauförderung 2016 je Stadt/Gemeinde in Euro

Sollten Sie die gesammelten Informationen benötigen sprechen Sie uns im Rathaus an oder gehen Sie online auf die Seite www.stambach.de > Bauen und Wohnen > Städtebauförderung – Informationen und laden sich die Daten als pdf herunter. Darüber hinaus gibt es natürlich noch weitere Programme, wie vergünstigte Darlehen oder energetische Zulagen. Lassen Sie sich hier im Detail von Ihrer Bank beraten!

Kommune/ Sanierungsgebiet

- **Fassadenprogramm**
für das äußere Erscheinungsbild
- **Kommunales Förderprogramm**
Leerstandsbesichtigung
- **Steuerliche Vorteile**
Gewerbliche und eigene Nutzung



Bund und Land

- **Eigenheimzulage (Land)**
Bau, Erwerb und Erweiterung von Wohnraum zu eigenen Wohnzwecken
- **Kinderbaugeld (Bund)**
Bau, Erwerb von Wohnraum zu eigenen Wohnzwecken
- **Kinderbaugeld + (Land)**
Bau, Erwerb von Wohnraum zu eigenen Wohnzwecken

Übersicht der wichtigsten Finanzierungshilfen bei Immobilienbesitz und/oder -bau in Stambach





Marktplatz der Generationen

für eine selbstbestimmte Lebensführung im Alter relevant sind. Im Rahmen des Programms Marktplatz der Generationen wurden die vielfältigen Lebensbereiche in 5 Handlungsfeldern formuliert:



Markt



Dienstleistung und Mobilität



Gesundheit und Pflege



Gesellschaftliche Teilhabe und bürgerschaftliches Engagement



Selbstbestimmt Wohnen und neue Wohnformen

Marktplatz der Generationen – Stambach macht mit!

Der Markt Stambach bleibt seinem Motto „Familienparadies“ treu und setzt dabei auf alle Generationen. Deshalb haben wir uns auf das Projekt „Marktplatz der Generationen“ des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales beworben und sind als eine von 30 Gemeinden bayernweit angenommen worden. Der „Marktplatz“ ist in diesem Sinne nicht wörtlich zu verstehen, sondern sinnbildlich als Ideenwerkstatt für die Entwicklung von Projekten in vielen Lebensbereichen, die unmittelbar

Ziel des „Marktplatzes der Generationen“ ist es, die Lebensbedingungen so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen und Wünschen älterer Menschen entsprechen und damit letztlich allen Bürgerinnen und Bürgern Rechnung tragen. Es werden dabei tragfähige Konzepte für die Sicherung der medizinischen, pflegerischen, wohnlichen und sozialen Infrastruktur

vor Ort entwickelt sowie geeignete Strukturen im Bereich Dienstleistungen, Mobilität und Nahversorgung aufgebaut. Älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wird es damit ermöglicht, ein selbständiges Leben in ihrem gewohnten Lebensumfeld fortführen zu können.

Mit einer individuellen und passgenauen Beratung werden kleine Gemeinden dabei unterstützt, auf ihre jeweilige Situation zugeschnittene Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Durch die Bemühungen um günstige Bauplätze, Nahversorgung von Lebensmitteln und reges Vereinsleben konnte bereits in Stambach viel erreicht werden und dem demographischen Wandel inkl. Einwohnerrückgang begegnet werden. Allerdings möchten wir allen Bürgerinnen und Bürger über alle Generationen hinweg noch mehr bieten, um Stambach als attraktiven Wohnort für die ganze Familie zu erhalten. Hierzu wird der Freistaat Bayern uns ab dem Frühjahr 2020 einen Berater zur Seite stellen, der über zwei Jahre das Projekt fachlich begleitet um den demographischen Wandel vor Ort, insbesondere mit Blick auf die älteren Menschen aktiv zu gestalten.

Genauere Informationen finden Sie auf der Website www.marktplatzdergenerationen.de oder einfach in Ihrem Rathaus.

Einladung

zum Informationsabend über den Jugendschutz bei öffentlichen Veranstaltungen

Haben Sie im letzten Jahr mit Ihrem Verein ein Fest für die Öffentlichkeit ausgerichtet oder planen Sie für 2020 eine Veranstaltung?

Zu Ihrer Unterstützung bietet die Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Schulung an. Hier werden Fragen zu Vorbereitung und Durchführung von Festen und Feiern beantwortet und Grundlagen zu Jugendschutz und Sicherheit vermittelt.

Um Ihnen die Teilnahme zu erleichtern, werden zwei Termine an unterschiedlichen Orten im Landkreis vorgehalten:

6. März 2020
Jugendtreff Münchberg
Kanalstraße 3
95213 Münchberg

24. März 2020
Jugendtreff
Regnitzlosau „Grotte“
Schulstraße 3
95194 Regnitzlosau

jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bitte um vorherige Anmeldung

Petra Schultz
Kommunale Jugendarbeit Landkreis Hof
petra.schultz@landkreis-hof.de
09281/57-434



HÄUSER & WOHNUNGEN GESUCHT!!!

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Frau Sabine Pühra, Tel. 09256/96009-44.



Die Zukunft steckt in der Bildung

„Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu wecken.“ - Albert Einstein

Schon Albert Einstein wusste wie wichtig eine zukunftsorientierte Bildung ist und dass sie bereits früh vermittelt werden muss. Aufgrund dessen ist der Markt Stambach derzeit dabei unsere Elisabeth-Schlemmer-Grundschule Stambach zukunftsfähig aus- und umzubauen. Hier möchten wir Sie als Bürgerinnen und Bürger darüber informieren welche Maßnahmen bereits durchgeführt wurden und welche in der Durchführungs- und/oder Planungsphase sind:

1. KIP-S (energetische Sanierung)

KIP-S steht für kommunales Investitionsprogramm – Schulinfrastruktur und ist ein Förderprogramm des Freistaates und des Bundes zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen. Stambach macht mit und nutzt die Fördergelder zur energetischen Sanierung der Schule. Im Mittelbau konnten bereits in den oberen Stockwerken die in die Jahre gekommenen Fenster durch neue ersetzt werden. Ebenso wurden die energetisch ungünstigen Glasbausteine im Treppenhaus durch Fenster, die den aktuellen Wärmeschutzverordnungen entsprechen, getauscht. Im nächsten Schritt, der bereits in der Planung ist, werden die Fenster im Altbau der Schule erneuert und die Fassade saniert.



Am Mittelbau der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule Stambach wurde bereits mit der energetischen Sanierung mit Hilfe Des KIP-S begonnen. Die schiefergrauen Fenster im obersten Stockwerk sind nun auf dem neuesten Stand der aktuellen Wärmeschutzverordnung. Auch die energetisch ungünstigen Glasbausteine mussten neuem Isolierglas weichen.

2. Barrierefreiheit

"Barrierefreiheit" bedeutet einen umfassenden Zugang und uneingeschränkte Nutzungschancen aller gestalteten Lebensbereiche. Nach diesem Vorsatz sollen die offene Ganztagschule und die Grundschule in den kommenden Jahren rundum barrierefrei sein. Das bedeutet zunächst, dass sowohl der Außen-, als auch der Innenbereich hindernisfrei gestaltet werden. Im letzteren werden die Räumlichkeiten auf allen Stockwerken durch einen Außenlift neben der Eingangstür zugänglich gemacht und die Sanitärräume behindertengerecht angelegt. Da auch der Pausenhof barrierefrei gestaltet wird und etliche Stufen und Treppen im Eingangsbereich durch einen Ebenen Zugang oder Rampen ersetzt werden, kann auch die Turnhalle rollstuhl- bzw. rollatorfreundlich genutzt werden.



Der nächste Schritt zur energetischen Sanierung betrifft den Austausch, der in die Jahre gekommenen Fenster im Altbau gegen energetisch hochwertigere Fenster. Außerdem ist derzeit der Glasfaseranschluss der Schule in vollem Gange.

3. Offene Ganztagschule

Unsere offene Ganztagschule (OGS) ist ein Erfolgsmodell und wird von Familien gemeindeübergreifend gerne angenommen. Um den aktuellen Bedarfszahlen gerecht zu werden, müssen die Räumlichkeiten der OGS, die früher die Grundschule genutzt hat (Altbau), modernisiert werden. So können die Betreuerinnen und Betreuer auf mehr Möglichkeiten zurückgreifen um die Kinder zu fördern und sind auch in der individuellen Lernbetreuung besser aufgestellt. Auch die hauseigene Küche ist den erhöhten Anforderungen nicht mehr gewachsen und so werden mit Hilfe eines Küchenplaners die Einbauten angepasst. Außerdem sollen in diesem Zuge auch den aktuellen Anforderungen entsprechende Sanitär- und Personalräume geschaffen werden.

4. Die „alte Hausmeisterwohnung“

Um die vorhandenen Räumlichkeiten der „alten Hausmeisterwohnung“ im obersten Stockwerk der Schule wieder für eine Mietpartei nutzbar zu machen, müssen diese auch modernisiert und renoviert werden. Die ca. 120m² große Wohnung könnte so z.B. einer Familie in Stambach zur Verfügung stehen.



Die Barrierefreiheit im Innenbereich der Schule soll unter anderem durch einen Außenlift neben der Eingangstür geschaffen werden. Außerdem sollen die Treppen im Eingangsbereich behindertengerechten Rampen weichen.



Der Zugang zur Turnhalle, die auch als Wahllokal den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht, wird durch einen ebenen Zugang und Entfernung der Pflastersteine hindernisfrei gestaltet.



Die offene Ganztagschule Stambach ist ein Erfolgsmodell. Um den gestiegenen Bedarfszahlen gerecht zu werden müssen die Räumlichkeiten modernisiert werden. Auch die hauseigene Küche wird den neuen Herausforderungen angepasst und die Einbauten dem zunehmenden Betrieb entsprechend geändert.

5. Breitband

Ein wichtiger Punkt in unserer heutigen Zeit ist natürlich die Digitalisierung. Um eine zeitgemäße Bildung an unserer Schule zu ermöglichen und einzuführen, wird die Schule in den kommenden Wochen an das Glasfasernetz Stambach angeschlossen und hat so ein Datenvolumen von bis zu 100Mbit/s zur Verfügung.

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, unseren Kindern zukunftsfähige Räumlichkeiten zur Bildung zu bieten und die Bildung den neuesten Anforderungen anzupassen.

Straßeneinweihung Stambach Oelschnitz Querenbach

Das Ziel, im Jahr 2019 noch mit der wichtigen Ortsverbindungsstraße Stambach-Oelschnitz-Querenbach fertig zu werden, konnte erreicht werden. So wurde am Samstag, den 14.12.2019 die offizielle Verkehrsfreigabe der Gemeindestraße Stambach-Oelschnitz-Querenbach mit allen Anliegern und unserem Landrat Dr. Oliver Bär gefeiert. Wer wollte, durfte das blaue Einweihungsband mit durchschneiden.

In Rekordzeit konnte das 1,5 Mio. € Projekt fertiggestellt werden. Danke an alle Beteiligten und an die Anlieger für die Geduld und die Nachsicht wegen der unvermeidlichen Behinderungen.

Zusammen mit vielen interessierten Bürgern und unserem Hofer Landrat Dr. Oliver Bär wurde die wichtige Ortsverbindungsstraße Stambach-Oelschnitz-Querenbach noch 2019 eingeweiht



Gemeinsam wurde die Verkehrsfreigabe durch das Durchschneiden des blauen Einweihungsbandes gefeiert. Neben dem Landrat Dr. Oliver Bär und dem Bürgermeister Karl Philipp Ehrler waren viele Gemeinderäte wie Harald Ott, Helga Ludwig, Markus Käs, Simone Koch und der 2. Bürgermeister Patrick Knopf dabei.



FINANZMINISTER FÜRACKER: FREISTAAT HILFT STRUKTURSCHWACHEN KOMMUNEN

58 Kommunen aus Oberfranken erhalten Zuweisungsbescheide und Stambach ist mit 500.000 Euro auch dabei

Der Freistaat unterstützt seine strukturschwachen Kommunen im ländlichen Raum tatkräftig. Aus Oberfranken erhalten 58 Kommunen über 50,5 Millionen Euro an Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen. Von den Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen profitieren sowohl Landkreise als auch Städte und Gemeinden. „Ein starkes Signal für finanzschwache Kommunen zur Konsolidierung ihrer Haushalte. Die Mittel sind als ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ Teil des Kommunalen Finanzausgleichs im Freistaat, der 2020 ein Rekordvolumen von rund 10,3 Milliarden Euro erreicht.

Folgende Landkreise aus Oberfranken erhielten Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen:

Bayreuth	100.000	Coburg	600.000	Forchheim	500.000
Hof	1.000.000	Kronach	900.000	Kulmbach	3.000.000
Lichtenfels	400.000	Wunsiedel/ Fichtelgebirge	3.250.000		

Folgende Städte und Gemeinden aus Oberfranken erhielten Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen:

Arzberg	150.000	Bad Steben	400.000	Berg	2.033.000
Bischofsgrün	350.000	Creußen	1.240.000	Etmannsburg	400.000
Gattendorf	700.000	Gößweinstein	1.300.000	Grafengehag	300.000
Harsdorf	315.000	Höchstadt i. Fichtelgebirge	100.000	Hof	6.500.000
Hohenberg a. d. Eger	175.000	Hollfeld	36.000	Kronach	1.000.000
Kupferberg	350.000	Ludwigstadt	2.400.000	Marktleugast	750.000
Marktleuthen	150.000	Marktredwitz	5.500.000	Mehlmeisel	150.000
Nagel	400.000	Naila	800.000	Nordhalben	350.000
Pegnitz	2.000.000	Presseck	500.000	Röslau	135.000
Schauenstein	380.000	Schirnding	700.000	Schnabelwaid	500.000
Schönwald	300.000	Schwarzenbach a. Wald	200.000	Selb	1.300.000
Seybothenreuth	400.000	Stadtsteinach	545.000	Stambach	500.000
Steinwiesen	350.000	Teuschnitz	100.000	Thiersheim	450.000
Thierstein	300.000	Thurnau	600.000	Tröstau	300.000
Waischenfeld	325.000	Wallenfels	463.000	Warmensteinach	250.000
Weißbrunn	500.000	Wiesenttal	500.000	Wilhelmstahl	760.000
Wunsiedel	2.072.000	Zell i. Fichtelgebirge	500.000		



Der bayerische Finanzminister Füracker übergibt den symbolischen Scheck über 500.000 € an den Stambacher Bürgermeister Karl Philipp Ehrler



Symbolische Scheckübergabe über 1 Mio. € vom bayerischen Finanzminister Füracker für den Landkreis Hof an den Landrat Dr. Oliver Bär

Viele liebe Menschen haben an meinen

95. Geburtstag

gedacht.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich ganz herzlich.

Kurt Schramm

Viele liebe Menschen haben an meinen

85. Geburtstag

gedacht.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanke ich mich ganz herzlich.

Ernst Schuberth

Wir sagen Danke an drei langjährige Mitarbeiter

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ – Franz Kafka

Nach langjähriger Dienstzeit verabschiedeten wir am 10. Dezember 2019 unseren Ottmar Popp, Berthold Hanusa und unsere Monika Bayerwald. Wir bedanken uns für zusammengefasst über 100 Jahre voller Tatkraft und wünschen einen wohlverdienten und vor allem gesunden Ruhestand.

Am 10. Dezember 2019 im Rahmen einer Personalratsversammlung wurden drei langjährige Mitarbeiter vom 1. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler im Namen des Marktes Stambach offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Geschäftsleiter Herr Thorsten Tietze erzählte dazu von den beruflichen Anfängen, als Ottmar Popp und Berthold Hanusa am 01.09.1971 in der Lehre beim Markt Stambach angingen. Der Werdegang von Ottmar Popp verlief im mittleren Verwaltungsdienst bis zum Kämmerer und stellvertretenden geschäftsleitenden Beamten. Berthold Hanusa entschied sich für die Lehre als Starkstromelektriker und ging damit 1975 zu den Gemeindewerken als Elektromonteur. 1978 übernahm er die Aufgabe als Schulhausmeister sowie schließlich 2007 als Hausmeister und war somit auch für das Rathaus, Sportzentrum und weitere Gemeindehäuser zuständig. „Die Geheimwaffe in der Gebäudereinigung“ wurde Monika Bayerwald häufig genannt und hat so über 11 Jahre unsere kommunalen Gebäude mit Fleiß und Gründlichkeit in Ordnung gehalten. Auch Sonja Kutnar bedankte sich im Namen des Personalrates für die erbrachten Leistungen und die stets konstruktive Zusammenarbeit bei allen dreien.



Nach fast 50 Jahren verabschiedeten wir unseren Kämmerer Herrn Ottmar Popp in den wohlverdienten Ruhestand.

„Verpflichten wir uns der Anerkennung des so überaus kostbaren Charakters jedes einzelnen Tages.“ - Dalai Lama



Nach fast 50 Jahren verabschiedeten wir unseren Hausmeister Herrn Berthold Hanusa in den wohlverdienten Ruhestand.



Nach gut 11 Jahren verabschiedeten wir unsere „Geheimwaffe in Sachen Gebäudereinigung“ Frau Monika Bayerwald in den wohlverdienten Ruhestand.

Ärztlicher Notdienst

Die einheitliche Nummer für Feuerwehr und Rettungsdienst lautet:



Wichtig:

Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die nicht den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit vorwahl- und gebührenfrei unter der Rufnummer 116 117 erreichbar. Weitere Infos unter: www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst

EIN STÜCK VOM GLÜCK IM FAMILIENPARADIES STAMMBACH

Wunderbar wohnen
49 EUR/m²
voll erschlossen



21 Bauplätze ab 500 m² im Familienparadies
in Südlage und herrlicher Aussicht

- + Ganz Groß für Ihre Kleinsten**
Grundschule mit offener Ganztagschule, (Gastschüler willkommen), kostenfreie Betreuung wahlweise bis 14 oder 16 Uhr, Ferienbetreuung, Kindergarten mit Krippe, Jugendtreff mit Betreuung
- + Highspeed-DSL**
Glasfaserleitung direkt ins Haus
- + Großes Freizeitangebot**
Mehr als 50 Vereine
- + Zentral gelegen**
Beste Verkehrsanbindungen
- + Ganz nach Ihrem Geschmack**
Bauen Sie Ihr Wunschhaus wann und wie Sie wollen (großzügiger Bebauungsplan, kein Bauzwang)



Marktgemeinde
Stambach

www.familienparadies-stambach.de

Baugebiet Weißensteinblick Freie Bauplätze

Nr.	Größe m ²	Preis (49,00 Euro/m ²)
1	verkauft	--
2	verkauft	--
3	verkauft	--
4	635	31.115,00
5	verkauft	--
6	verkauft	--
7	verkauft	--
8	verkauft	--
9	verkauft	--
10	verkauft	--
11	verkauft	--
12	674	33.026,00
13	reserviert	--
14	verkauft	--
15	verkauft	--
16	verkauft	--
17	verkauft	--
18	verkauft	--
19	verkauft	--
20	verkauft	--
21	verkauft	--



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Partner von:



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

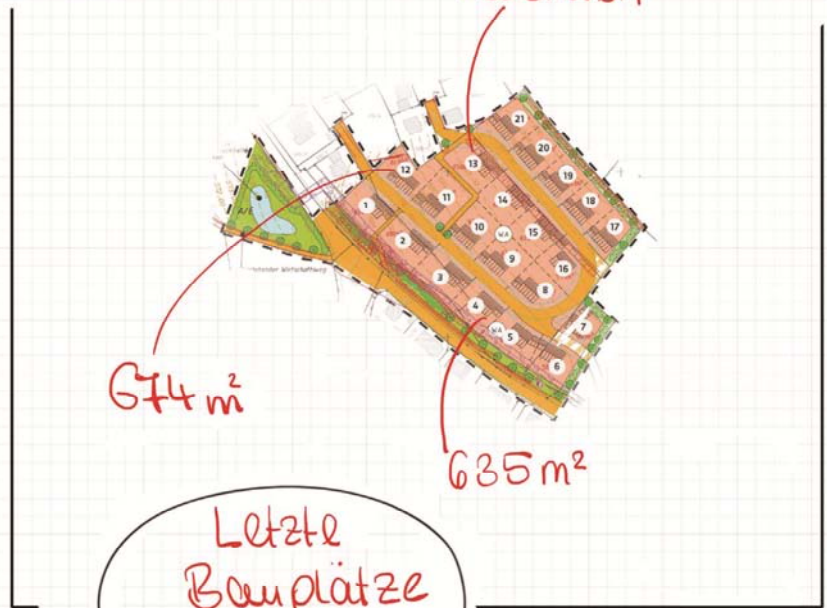
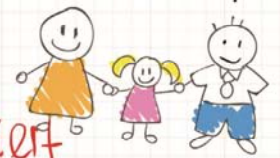
Tag und Nacht erreichbar:
Friedhofstr. 14 · 95346 Stadtsteinach
Tel. 09225/224 oder 09251/6666

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- Wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

FAMILIEN PARADIES STAMMBACH





Geburten

Tiara Nora Zimmermann geb. 06.12.2019
Eltern: Tanja und Michael Zimmermann, Stambach

Max Benker, geb. 16.12.2019
Eltern: Katharina und David Benker, Stambach

Franz Johann Grünzig, geb. 01.01.2020
Eltern: Melissa und Sascha Grünzig, Stambach



Eheschließung

Lena Nüssel und Philip Lauterbach
wohnhaft Stambach, Sonnenhof 2
haben am 31.12.2019 in Stambach
die Ehe geschlossen.



Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen
Ihnen vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

GEBURTSTAGE:

03.02.2020
Koch, Hildegard (92)

08.02.2020
Kuhn, Alois (80)

09.02.2020
Schmidt, Wolfgang (82)

09.02.2020
Dobroschke, Alma (87)

18.02.2020
Kloke, Ria (90)

20.02.2020
Popp, Anni (91)

26.02.2020
Jobst, Bertha (86)

28.02.2020
Jakowlew, Hannelore (80)

28.02.2020
Großmann, Alma (91)

HOCHZEITSJUBILÄEN:

50. Hochzeitstag am 13.02.2020
Gisela und Eduard Tögel

60. Hochzeitstag am 25.02.2020
Renate und Horst Bäker

60. Hochzeitstag am 27.02.2020
Erika und Erwin Wilferth



Wir trauern um...

Gertrud Gutmann-Wagner
wohnhaft: Stambach, Töpferstr. 29
ist am 20.11.2019
in Stambach verstorben

Gertrud Hanna Pittroff
wohnhaft: Stambach, Mühlstr. 20
ist am 29.12.2019
in Stambach verstorben

Heinrich Herbert Reinhard Lauterbach
wohnhaft: Stambach, Altpoppenreuth 16
ist am 10.01.2020
in Hof/Saale verstorben



Tiara Zimmermann, *06.12.2019

Eltern: Tanja und Michael Zimmermann,
Stambach



Max Benker, *16.12.2019

Eltern: Katharina und David Benker, Stambach

www.STAMMBACH.de





Unser langjähriger Bürgermeister (1966-1996) feierte am 01.01.2020 seinen 95. Geburtstag

Altbürgermeister Kurt Schramm feierte 95. Geburtstag

Einen runden Geburtstag konnte unser langjähriger Bürgermeister Kurt Schramm am 1.1.2020 feiern. In kleiner Runde empfing er kurz nach seinem Geburtstag Pfarrerin Susanne Sahlmann und Bürgermeister Karl Philipp Ehrler. Altbürgermeister Schramm, der von 1966 bis 1996 die Geschicke der Marktgemeinde lenkte und auf eine 30-jährige Amtszeit zurückblicken kann, freute sich über die überbrachten Glückwünsche, die auch im Namen vieler Vereine ausgesprochen wurden.

Der Jubilar war auch langjähriger Vorsitzender des FC Stambach und dem Sport in enger Weise verbunden. Der Bau des Sportzentrums geht auf seine Initiative zurück.

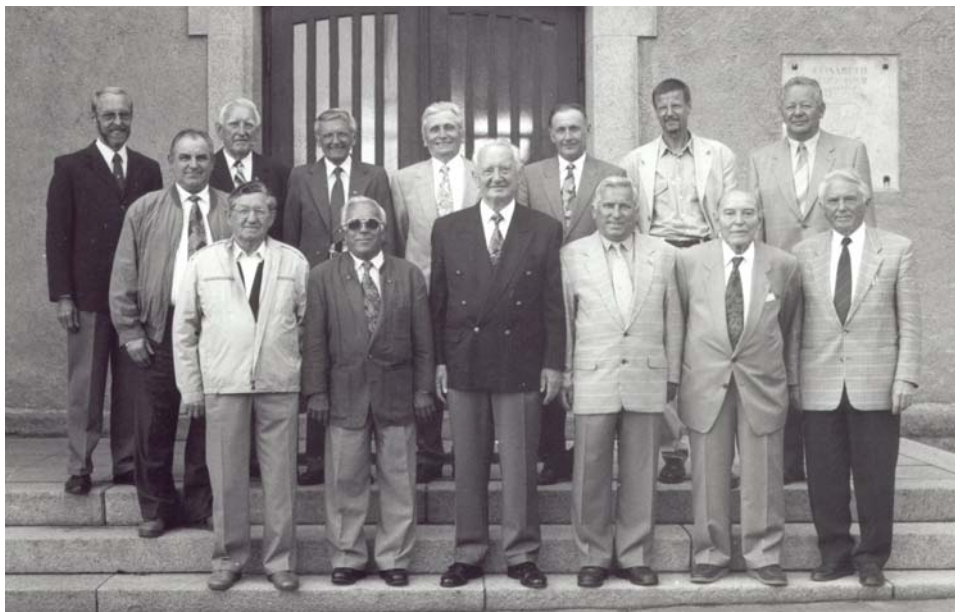
Der Altbürgermeister berichtete, dass er gerne Schachpartien am Computer nachspiele und sich immer noch der Lektüre von Tageszeitung und Magazinen widme.

Der Markt Stambach wünscht im Namen seiner Bürgerinnen und Bürger weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Zu seinem runden Geburtstag haben wir ein paar Einblicke in seine damalige Amtszeit zusammengestellt, die zum Reflektieren einladen.



Der Gemeinderat beim Amtsantritt von Kurt Schramm 1966 - oben von links: Gemeinderat Emil Seyferth, Alfred Voit, Johann Hölzel, Karl-August Wagner, Richard Lochner, unten von links: Bürgermeisterversreter Ottmar Trendel, 2. Bürgermeister Max Fraaß, 1. Bürgermeister Kurt Schramm, Gerhard Stricker, Helmut Scholz, Ottmar Raithel



Gemeinderäte 1972-1996: oben von links: Jürgen Böhm 1980-83, Otto Hoffmann 1978-90, Fritz Eberhardt 1978-90, 2. Bürgermeister Johann Hölzel 1972-90, Adolf Schlegel 1972-84, Uwe Vierling 1972-80, Alfred Voit 1972-78, unten von links: Wolfgang Schmidt 1984-90, Ortssprecher Max Müller 1972-78, Max Ehrler 1972-90, 1. Bürgermeister Kurt Schramm 1972-96, Gerhard Stricker 1966-72, Helmut Scholz 1972-84, Hans Großmann 1972-84

Fehlende Gemeinderäte auf den Bildern 1972-1996:

Heinrich Schlegel	1972-84	Walter Mikulasch	1972-90
Max Fraas (2. Bürgermeister 1960-72)	1952-78	Ottmar Raithel	1966-78
Siegfried Hopfengärtner	1972-78	Willi Frenzel (2. Bürgermeister 1990-96)	ab 1972
Siegfried Zenkel	1972-78	Gerhard Lauterbach	1978-96
Horst Ebert	1983-90	Karl Wirth	1990-96

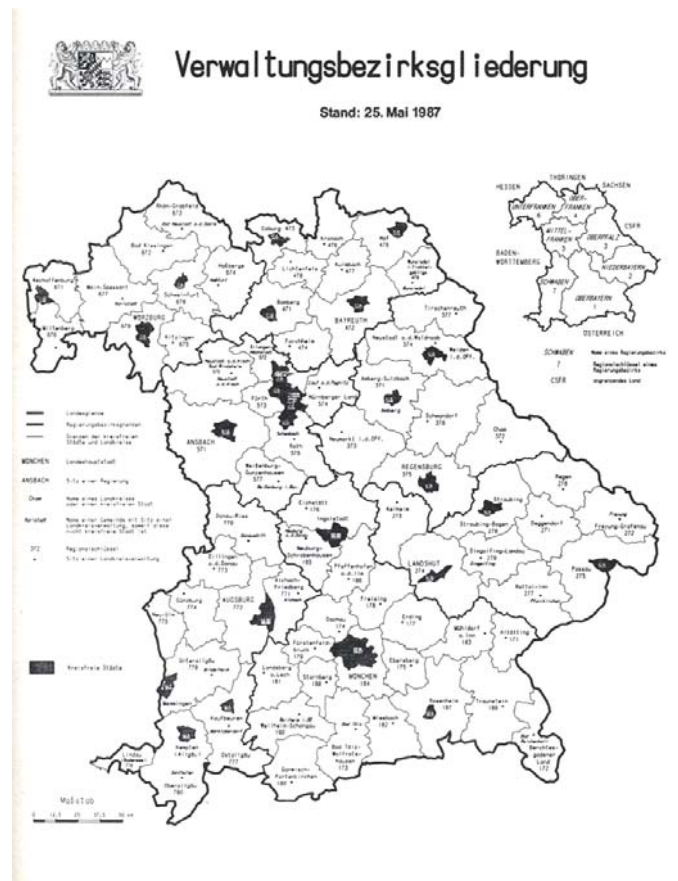




Das war ein Winter: 1970 bei bis zu -20° und bis zu 23 l/m2 Niederschlag



Gemeinderäte 1972-1996: oben von links: Manfred Bauer 1978-2008, Georg Roßner 1978-90, geschäftsleitender Beamter Horst Gmach, Hermann Reichel 1984-1999 und seit 2002, Artur Schwarz 1972-1996, Friedrich Petzet 1984-2014, Joachim Droszcz 1990-2002; unten von links: Alfred Menzel 1984-2002, Ursula Böttcher 1990-1996, 1. Bürgermeister Kurt Schramm 1966-1996, Karl-August Wagner 1956-1996, Karl Döhla 1990-2002, Klaus-Dietrich Tietze 1990-2002



Auch die Gebietsreform 1972 fiel in Kurt Schramms Amtszeit - links: Die Karte von 1970 zeigt die Verwaltungseinteilung Bayerns, wie sie seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis Anfang der 1870er Jahre gültig war - rechts: nach der Gebietsreform 1972 mit der Eingemeindung Die folgenden bis dahin selbständige Gemeinden wurden im Zuge der Gebietsreform 1972 mit ihren Teilorten zu Stambach eingemeindet: Förstenreuth bis 1.7.1972 selbständige Gemeinde (Hartmannseitzel, Höhlmühle, Kropfeitzel, Kropfmühle, Mittlereitzel, Obereitzel, Röhrigeitzel, Untereitzel, Weickenreuth, Wildenhof), Abendhut bis 1.7.1972 bei Straas, Kirschbaum bis 1.7.1972 bei Straas, Loh bis 1.7.1972 bei Straas, Oelschnitz bis 1.7.1972 bei Straas, Querenbach bis 1.7.1972 bei Straas, Reba bis 1.7.1972 bei Straas, Steinfurth bis 1.7.1972 bei Straas; Gundlitz (Herrnschrot, Hohenbuchen, Winklas) kam erst später dazu und war bis 1978 eine selbständige Gemeinde





Aus dem Nachbarschaftstreff

Ruhig, nachdenklich und besinnlich verbrachten wir die letzten Wochen 2019 im Nachbarschaftstreff.

Wir haben geplaudert über Dinge, worüber man sonst nicht spricht

Der Dienstag zwischen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag diente zum Anlass, sich mit einem Thema zu beschäftigen, das man normalerweise eher meidet. Heute ging es ums Abschiednehmen. Wir setzten uns mit dem eigenen Leben und Sterben auseinander.



Manchmal ist es gut, eine neue Perspektive einzunehmen, um Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Um das auch praktisch zu erleben, wurden nach dem Kaffeetrinken die üblichen Sitzplätze getauscht. Dadurch ergaben sich ganz neue Gesprächspartner.

Zum Einstieg ins Thema durfte jeder seine eigene Lebenslinie betrachten. Dafür bekam jeder einen langen Wollfaden, Steine und Blumen. Nun konnte



Gute Stimmung bei den Stambacher Senioren ...

jeder dem Faden entlang die Blumen und Steine platzieren, ebenso, wie sein Leben verlaufen ist, mit all seinen schönen (Blumen) und schweren (Steine) Ereignissen. Sich diese Linie zu betrachten erforderte etwas Mut, vor allem die Abschnitte, die mit Verlust und Trauer zu tun hatten. Es machte aber auch dankbar, zu sehen, wie viele Blumen (also schöne Ereignisse) einem das Leben bereitet hatte. Wer wollte, konnte einige Dinge für die er dankbar ist, auf einem Blatt Papier aufschreiben.

Jeder von uns trägt (im Bild gesprochen) einen Lebensrucksack, in dem sich manche Last befindet, die man auch gut loslassen könnte. Jeder der wollte hatte nun die Möglichkeit beim Gedanken an solch eine Last (z.B. Menschen mit denen man unversöhnt lebt o.ä.) sich symbolisch einen Stein aus einem Rucksack zu nehmen. Und wer bereit war, diese Last loszulassen, konnte den Stein, in einer Schüssel mit Wasser versenken.

Wer wollte, konnte zu Hause eine kleine Übung zu loslassen ausprobieren. Diese Übung möchte ich hier gerne mit Ihnen teilen.

Lerne verzeihen

Gerade alte Kränkungen sind schwer loszulassen. Der Grund: Viele Menschen

haben das Gefühl, sie würden die Verletzungen gutheißen, wenn sie dem Verursacher verzeihen. Tatsächlich sieht die Sache aber ganz anders aus: Von deinem Groll und Schmerz bekommt der Verursacher nur sehr wenig mit. Dich dagegen belastet er ständig. Der Weg aus dieser Misere ist das Verzeihen. Verzeihen bedeutet nicht, mit dem anderen wieder „neu anzufangen“ oder seine Taten zu akzeptieren. Verzeihen hat mit dem anderen erst einmal gar nichts zu tun. Es bedeutet nur, dass du für dich das Thema abschließt und entscheidest, dich nicht mehr davon beeinflussen zu lassen. Die passende Übung dazu geht so:

Stelle dir den Menschen, der dich gekränkt oder verletzt hat, vor. Wenn du magst, kannst du auch ein Foto oder eine symbolische Zeichnung benutzen, die für den betreffenden Menschen steht. Sprich dann (ruhig laut!) mit dieser Person und erzähle noch einmal alles, was vorgefallen ist. Hier ist Platz für die Enttäuschung, den Zorn oder die Verletzungen. Dann beendest du dein Gespräch aber anders, als du es sonst tun würdest. Du sagst etwas wie: „Jetzt ist es aber genug. Ich verzeihe dir, was du getan hast, damit ich selbst wieder Frieden finde. Was passiert ist, gehört der Vergangenheit an.“ Fühle noch einen Moment nach, wie es dir geht, und beende dann die Übung.

Als nächstes widmeten wir uns einigen praktischen Fragen, von denen es gut ist, sie wären geklärt, wenn es auf das eigene Lebensende zugeht.

Die 5 Ws der Vorsorgeplanung

Was ist mir wichtig am Lebensende?

Wer soll für mich entscheiden?

Wo und wie möchte ich gerne sterben?

Wann hat das Leben für mich noch einen Sinn?

Wovor habe ich Angst?

Wir kamen in dem Zusammenhang auf die Notfallmappe zu sprechen. In hier können alle wichtigen Informationen (z. B. Medikamente, Ärzte, aber auch Verbindlichkeiten, laufende Versicherungen, Verträge etc.) notiert werden, um im Notfall alles gebündelt bei der Hand zu haben.

Die Notfallmappe stellt der Landkreishof allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Sie erhalten sie kostenlos im Rathaus.

Die letzte Frage, mit der wir uns beschäftigten, lautete „was ist eigentlich Sterben- und was kommt danach?“

**Treffpunkt
Kartenspiel**

**Dienstag Abend
von 16:30 - 19:00 Uhr**

besteht die Möglichkeit zum Schafkopf spielen.

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen. Bei Interesse können auch andere Kartenspiele angeboten werden.

Dazu ein Gedicht: Was ist Sterben?

Ein Schiff segelt hinaus und ich beobachte wie es am Horizont verschwindet. Jemand an meiner Seite sagt: "Es ist verschwunden." Verschwunden wohin? Verschwunden aus meinem Blickfeld - das ist alles.

Das Schiff ist nach wie vor so groß wie es war, als ich es gesehen habe. Dass es immer kleiner wird und es dann völlig aus meinen Augen verschwindet ist in mir, es hat mit dem Schiff nichts zu tun.

Und gerade in dem Moment, wenn jemand neben mir sagt, es ist verschwunden, gibt es Andere, die es kommen sehen, und andere Stimmen, die freudig Aufschreien: "Da kommt es!" Das ist sterben.

von Charles Henry Brent

Trotz der Schwere des Themas fanden es die meisten gut, darüber gesprochen und nachgedacht zu haben. Es war ein Anstoß, nochmal mit den eigenen Angehörigen das Gespräch zu suchen. Denn viele stellten fest, dass sie zwar wissen, was sie im Blick auf ihr Lebensende wollen und sich wünschen, vieles davon aber so klar und eindeutig den Angehörigen doch noch nicht mitgeteilt wurde.



Auch wenn es Mut kostet, sich dem Tabuthema vom eigenen Tod und Sterben zu stellen - z.B. indem man sich die 5 Ws der Vorsorgeplanung beantwortet oder als ersten Schritt die Notfallmappe oder eine Patientenverfügung ausfüllt, damit ist die erste Hürde der Berührung Angst genommen. Das lohnt sich egal in welchem Alter man ist.

...aber auch ernsthafte Themen – so wurde auch über das Abschiednehmen gesprochen – die Teilnehmer legten sich mit Faden, Steinen und Blumen ihre eigene Lebenslinie zurecht und sprachen über schöne und traurige Erlebnisse im Laufe ihres Lebens

Wir haben gespielt

Auch im Dezember durfte unser beliebter Spielenachmittag nicht fehlen. Alle waren gefordert und hatten ihren Spaß dabei. Für die Bingo Spieler gabs diesmal die Spielvarianten Herbst, Winter, in der Stadt, im Küchenschrank und natürlich den Zahlen-Klassiker.



Wir waren aktiv

Aktiv in der Adventszeit. Das war das Motto des Tages, dem wir uns nach Kaffee und Kuchen widmeten und somit den geistig wie körperlich aktiven Teil des Nachmittags einleiteten. Wir starteten mit einer Rechengeschichte über Schokolade, gefolgt von einer Bewegungsgeschichte über den Nikolaus. Ein windiger Nikolausabend brachte das Schwungtuch zum Einsatz, eine „was fehlt“ Runde, Ratefragen und eine weitere Rechengeschichte brachten viel Abwechslung und Spaß in die Runde. Mit einer Fantasiereise im Advent und einer angenehmen Igelball Massage beschlossen wir den Nachmittag,







Weihnachtsfeier

Gemütlich, besinnlich, lustig und schön, so kann man unsere diesjährige Weihnachtsfeier am besten beschreiben. Wir lauschten der Weihnachtsge-

schichte mit und ohne Fehler und beobachten eine Rose von Jericho beim Aufblühen. Es wurde gesungen, Gedichte gelesen und über weihnachtliche Witze gelacht. Natürlich gabs auch eine Bescherung, auch wenn sich die Geschenke erst mal erwürgelt und errechnet werden mussten. Mit kuscheligen und leuchtenden Geschenken bepackt gingen wir alle in die Weihnachtsferien des Nachbarschaftstreffs.

Das bringt der Februar

- 04.02.20 Winterzeit 
- 11.02.20 Spielenachmittag 
- 18.02.20 wir sind aktiv- Hockergymnastik und Gehirnjogging 
- 25.02.20 Fasching 

Der Nachbarschaftstreff findet jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Mühlestraße 22 statt.

Kommen Sie doch mal vorbei. Ich freu mich auf Sie.

Ihre Christina Zammert

Sie erreichen mich telefonisch unter 09256-9606288 oder per Email: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Online-Abfuhrkalender für zu Hause und unterwegs

Der persönliche Online-Abfuhrkalender 2020 ist wieder auf der Homepage des Abfallzweckverbandes unter www.azv-hof.de Rubrik Privat bzw. Gewerbe abruf- und ausdrückbar. Neben den Abfuhrtagen der Müllabfuhr sind auch die Termine des Wert- und Problemstoffmobiles, der Weihnachtsbaumabfuhr sowie wichtige Hinweise und Rufnummern rund um die Abfallwirtschaft enthalten. Alle Feiertagsverschiebungen sind dabei schon berücksichtigt.

Der Export der Abfuhrdaten in Outlook-, Google- oder sonstige elektronische Kalender ist ebenfalls möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von der Abfallberatung, Tel. 09281/7259-15 und unter www.azv-hof.de.



Aus der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule

Projekt in der Gesundheitswoche

Im Rahmen der Gesundheitswoche beschäftigten sich die Schüler der 3. und 4. Klassen der ESG Stambach in einem Projekt des Energieverbandes mit dem Thema Müll. Die Plastikflut schadet unserem Planeten Erde. Daher übten sich die Kinder ganz praktisch in Mülltrennung und ordneten verschiedene Abfälle den entsprechenden Tonnen zu. In Gruppen schauten sich die Schüler diese Tonnen und die Weiterverarbeitung der Wertstoffe genauer an. Anschließend durften sie auch „upcycling“ betreiben, das heißt aus Müll wurden neuen Dinge hergestellt. So konnte jedes Kind mit einem Geldbeutel aus einer Milch- oder Safttüte nach Hause gehen. Die Kinder werden so auf den Weg gebracht, die natürlichen Ressourcen zu schützen und zu bewahren.

Bericht: Anja Engelhardt



Klimafrühstück in der 1/2 a und 1/2 b

Die Erde hat Fieber- was haben meine Tomaten aus Marokko damit zu tun? Am 8. November hatten die Kinder der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule Stambach Besuch von Frau Degelmann von der Energievision Frankenwald.

Die Erst- und Zweitklässler lernten, was biologische Landwirtschaft und vegetarische Ernährung mit dem Klima zu tun haben und wieso es Sinn macht, Obst der Saison zu essen.

**Bericht:
Lena Hofmann**





Besuch vom Glasbläser

Mit lauten „Ohs“ und „Ahhs“ bestaunten die Kinder der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule am 19.11. das Handwerk des Glasbläfers. Zu sehen gab es nicht nur zahlreiche Objekte aus seinem Koffer. Die Schülerinnen und Schüler konnten live beobachten, wie eine Christbaumspitze und eine Schwanenvasse hergestellt werden. Besonders beeindruckte wohl der routinierte Umgang mit der großen Flamme des Gasbrenners. Zwei gebadete „Spaßvögel“ konnten außerdem am eigenen Leib erfahren, woher der Begriff stammt. Nicht nur sie werden das Erlebnis wahrscheinlich so schnell nicht mehr vergessen.

Bericht: Claudia Goller



Stambacher KLEIDERBASAR

Frühling/Sommer

07.03.2020 • 11.00-13.00
Einlass für Schwangere mit einer Begleitperson ab 10.30
Gemeindezentrum Stambach

Verkauf von gut erhaltener Frühlings-/Sommerbekleidung (bis Gr. 176), Ausstattung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund um Baby und Kind.

Bei Verkaufsinteresse ist Etikettenkauf notwendig.

Ausgabe der Etiketten:	Do. 27.02.2020 17.00-18.00 im <u>Gemeindezentrum</u> , Graben 3 (Unkostenbeitrag 1,50€)
Abgabe der Ware:	Fr. 06.03.2020 16.00-18.00
Abholung der Ware:	Sa. 07.03.2020 18.00-19.00

Weitere Infos bei Tanja Köferstein 09256/1265



Anja Engelhardt befördert

Im Januar konnte sich an der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule in Stambach Lehrerin Anja Engelhardt über eine Beförderung freuen. Die stellvertretende Schulleiterin trägt nun die Amtsbezeichnung Studienrätin im Grundschuldienst. Schulleiterin Sabine Wohlrab überbrachte aus diesem Grund im Kreise des gesamten Lehrerkollegiums die allerbesten Glückwünsche und einen Blumenstrauß.



Förstenreuther Weihnachtsmarkt mit besonderem Flair

In Förstenreuth stellte sich der „etwas andere Weihnachtsmarkt“ den Besuchern vor. Nicht Konsum und Kommerz sind hier angesagt, sondern Brauchtum zur Vorweihnachtszeit. Groß war die Weihnachtsstimmung bei den vielen Besuchern aus Nah und Fern. In dem dichten vorweihnachtlichen Gedränge gab es besonders am Abend zum Teil kein Durchkommen mehr. Tausende umlagerten die Marktstände. Der Markt in der guten Stube des Ortes bot den vielen Besuchern bei der 13. Auflage des Weihnachtsmarktes viel Traditionelles, aber auch aktuelle Trends zum bevorstehenden Weihnachtsfest kamen nicht zu kurz. Hier ließen sich die Besucher von Kunsthandwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und vielem mehr verzaubern. Seit Monaten wurde auf diesen Höhepunkt in der Dorfgemeinschaft hingearbeitet. Fast jede Familie und jeder Verein bot an den Ständen Selbstgemachtes an. Da gab es selbst gezimmerte Vogelhäuser, Holzspielzeuge, Honig und Wurstwaren aus eigener Produktion. Weiterhin ungebrochen ist die Anziehungskraft, die viele Besucher aus nah und fern in das Dorf im Norden Stambachs strömen lässt.

„Weihnachtsgeschichte“ der Stambacher Schulkinder

Der Brunnen am Unteren Dorf war Kulisse für die Weihnachtsgeschichte. Die Kinder der Elisabeth-Schlemmer-Grundschule, die diesmal „Fränkisch durch die Weihnacht“ führten. Die Freude an Spiel und Gesang war den Schülern der Klassen eins bis vier der Stambacher Elisabeth-Schlemmer Schule anzumerken. Mit einer Mischung aus heiteren Geschichten und bekannten Weihnachtsliedern begeisterten sie Eltern und Besucher. Auch die Aktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks ergab 900 Euro an Spendensumme – hier war unter anderem der Hofer



Lose für die Sternstunden verkaufte Landrat Dr. Oliver Bär nicht nur an Stambacher – auch Gäste aus der näheren Umgebung wurden „versorgt“



Weihnachtslieder und Gedichte gaben die Stambacher Schulkinder zum Besten



Prominenter Gast – auch Bundestagsvizepräsident Hans-Peter Friedrich war zu Gast in Förstenreuth (Bildmitte)

Landrat Dr. Oliver Bär stundenlang als ehrenamtlicher Helfer tätig. Um 19 Uhr gingen die Lichter aus. Der 13. Weihnachtsmarkt ist nun Vergangenheit. Aber

schon jetzt können sich die Förstenreuther und ihre Gäste auf den Weihnachtsmarkt 2021 freuen.

Bericht / Bilder: Gerhard Quick/ diverse



Selbst gebastelte Vogelhäuser fanden guten Anklang



Auch der Nikolaus hatte sich auf den Weg nach Förstenreuth gemacht...



**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.

Ihr Wasserversorger aus der Region



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-16 / -29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stambach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**

Stambacher Weihnachtszauber ist ein voller Erfolg

Nicht einmal das regnerische Wetter konnte dem „2. Stambacher Weihnachtszauber“ des FC Stambach etwas anhaben. Die Stambacher honorierten den hohen Aufwand und strömten auch 2019 an den Marktplatz.

Nach dem großen Erfolg des Vorjahres hatte sich das Veranstaltungsteam einiges einfallen lassen – so fungierte der Marktbrunnen als „Glühweinbude“ und war vom Bratwurststand getrennt. Auch hatten die Fußballer etliche Zelte aufgestellt, um ihre Gäste vor dem angekündigten Regen zu schützen. Und so verweilten die vielen Stambacher auch an jenem Adventssamstag lange am Marktplatz und genossen die schönen Stunden an den knisternden Winterfeuern, die rund um das „Winterdorf“ aufgestellt waren.

Selbst der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär war zu Gast und lobte den FC für diese schöne Veranstaltung, so hatte der Landkreis das Event sogar überregional in seinem „Weihnachtsmärteführer“ beworben. Insgesamt konnte man auch dieses Jahr wieder von einem guten Zusammenspiel mit den Behörden sprechen. So war es dem FC auch möglich, den Veranstaltungsort



Der Weihnachtszauber ist für Ort und Landkreis eine schöne Veranstaltung – v.l. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Landrat Dr. Oliver Bär und FC-Vorstand David Benker strahlten um die Wette



Auch die Eltern von Stambacher Jugendspielern waren mit viel Spaß im Bratwurststand dabei



Profis bei der Arbeit – viele Helfer haben auch 2019 wieder mit angepackt – im Bild v.l. Andre Reichel, Martin Endreß, Alexander Otdorf und Günter Schübel beim Aufbau rund um den Marktbrunnen



Die neue „Glühweinbude“ Im Marktbrunnen unterm Weihnachtsbaum



Atmosphäre pur – schon vor dem Start um 17 Uhr



Der FC Stambach ON FIRE – der Feuerkorb von Patrick Sachs zog viele Blicke auf sich

noch besser verkehrstechnisch abzusichern als im Vorjahr.

Ein Dank geht an dieser Stelle wieder an die Stammbacher Firmen Weberpals, Witzgall Bau und Holz Prell, die dem FC Gerätschaften, Fahrzeuge und Material zur Verfügung gestellt haben, aber auch an die Familie Voit-Walther, hier durfte man wieder die WCs und Küche nutzen.

Ein gutes Miteinander lebt man auch mit dem TV Stambach – dankenswerterweise durften die FC'ler zwei Klappzelte der Mountainbike-Abteilung nutzen.

Die vielen Helfer aus allen Vereinsteilern waren hochzufrieden – alle hatten ihren Spaß – der Weih-



Volles „Haus“ am Marktplatz – die Stammbacher hielten lange aus ...



Beste Stimmung auch im Glühweinstand – Ronny Patzschke vom Orga-Team mit den „Spielerfrauen“ Shaline Paas und Marina Bessert

nachtszauber 2020 kann kommen – das vorweihnachtliche Zusammentreffen ist schon jetzt KULT!

Bericht / Bilder: FC Stambach

53. Vereinspokalschießen der Bürger- und Schützengesellschaft

Zum 53. Mal fand das traditionelle Vereinspokalschießen der Bürger- und Schützengesellschaft statt. In diesem Jahr konnte eine erneute Steigerung der Teilnehmer verzeichnet werden. Es gingen 41 Mannschaften mit 189 Schützen aus 15 Vereinen auf Ringe und Punktejagd. Unter den teilnehmenden Vereinen waren auch zehn Damenmannschaften und drei Jugendmannschaften dabei.

FFW Fleisnitz-Tennersreuth gewinnt der Vereinspokal

Der Vereinspokal ging erstmals mit 952 Ringen an die Mannschaft der FFW Fleisnitz-Tennersreuth 1. Den Damenpokal sicherte sich wieder die Mannschaft der TV Gymnastik - Damen mit 778 Ringen und der Jugendpokal ging an die FFW Weickenreuth mit 533 Ringen. Die Bierscheibe gewann die FFW Fleisnitz-Tennersreuth 3 mit 121 Punkten. Den besten Tiefschuss erzielte Alfred Lottes (FFW Fleisnitz-Tennersreuth 1) mit einem 8,7 Teiler.

Weitere Platzierungen in der Mannschaftswertung:

1. FFW Fleisnitz-Tennersreuth 1 (952 Ringe)
2. Soldatenkameradschaft (840 Ringe)
3. Siedlergemeinschaft 3 (829 Ringe)
4. FFW Weickenreuth 1 (814 Ringe)
5. TV Gymnastik Damen (778 Ringe)
6. Kleeblättla (766 Ringe)
7. TV-Radsport Herren (757 Ringe)
8. Obst- und Gartenbauverein (734 Ringe)
9. FC Bayern Fanclub Rot-Weiß Damen (725 Ringe)
10. FC Bayern Fanclub Rot-Weiß 1 (721 Ringe)

Mannschaftswertung Damen:

1. TV Gymnastik (778 Ringe)
2. FC Bayern Fanclub Rot-Weiß (725 Ringe)
3. FFW Fleisnitz-Tennersreuth 1 (695 Ringe)
4. Siedlergemeinschaft 2 (637 Ringe)
5. WFP (636 Ringe)

Mannschaftswertung Jugend:

1. FFW Weickenreuth (533 Ringe)
2. TV Faustball (503 Ringe)
3. FFW Fleisnitz-Tennersreuth (445 Ringe)

Bierscheibe:

1. FFW Fleisnitz-Tennersreuth 3 (121 Punkte)
2. FFW Stambach Herren 1 (114 Punkte)
3. Siedlergemeinschaft 1 und FFW Stambach Herren 2 (beide 100 Punkte)
5. FFW Fleisnitz-Tennersreuth Damen 1 (94 Punkte)

Tiefschuss:

1. Alfred Lottes, FFW Fleisnitz-Tennersreuth 1 (8,7 Teiler)
2. Gerhard Sturm, Siedlergemeinschaft 3 (19,9 Teiler)
3. Kristin Langer, Siedlergemeinschaft Damen 1 (22,6 Teiler),
4. Bianca Kraus TV-Radsport Damen (30,6 Teiler)
5. Tobias Meyer, Kleeblättla (41,4)

Einen Kasten Bier erhielt die FFW Fleisnitz/Tennersreuth, da sie mit 7 Mannschaften am Vereinspokal vertreten war. Die Siedlergemeinschaft stellte 6 Mannschaften und der TV 5 Mannschaften.

Bericht: Gudrun Erl



Im Bild von links: Karl Wirth, 1. Schützenmeisterin Lona Ulc, Alfred Lottes, Bruno Hofmann, Brigitte Wirth und Gudrun Erl

Jahreshauptversammlung beim FC Stambach

Traditionell fand die Jahreshauptversammlung des FC Stambach wieder im Januar in den Räumlichkeiten der Gaststätte Hohl statt. Der Gastraum war bis auf den letzten Platz besetzt und auch viele junge Mitglieder und Spieler hatten den Weg zur Versammlung gefunden.

Klaus Frank hört nach 10 Jahren als Vorstand auf

Der scheidende 1. Vorsitzende Klaus Frank nutzte seine einleitenden Grußworte, um sich für die schönen vergangenen Jahre und die Unterstützung für ihn zu bedanken.

Nach einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Martin Grefenberg und Volker Böttcher sowie einem Dank an Klaus Frank für seinen Einsatz als 1. Vorstand, übernahm 2. Vorsitzender David Benker den ausführlichen Rechenschaftsbericht des Vorstandes, welcher sich in die Punkte Sport, Finanzen Verein und Zukunft gliederte.

Der Sport beim FCS stand dieses Jahr im Zeichen des Umbruchs. Zum Ende der Saison 2018/19 legten die beiden Spielleiter Stefan Nüssel und Sebastian Otdorf ihr Amt nieder. Mit Ottmar Benker konnte ein Spielleiter-Veteran und mit Michael Greim eine mannschaftsinterne Lösung gefunden werden.

Am Ende der vergangenen Saison stand der bittere Abstieg nach zwei Relegationsspielen in die Kreisklasse an. Dieser konnte allerdings als ein Neustart genutzt werden, so überwintert die Mannschaft momentan auf dem 1. Platz der KK Frankenwald. Hier bot sich auch die Möglichkeit für junge Talente, Einsatzzeiten zu sammeln. Größte Wertschätzung im sportlichen Bereich gilt der Jugendarbeit, insbesondere Jugendleiterin Susann Reichel, den sieben Stambacher Übungsleitern sowie allen aktiven Jugendlichen von der G- bis zur B-Jugend. Für die sportliche Zukunft äußert David Benker den Wunsch, wieder eine 2. Mannschaft in der Flex-Liga mit Spielern aus Stambach stellen zu können. Außerdem wurde bekanntgegeben, dass zum Saisonende Andreas Hubrich als Spielertrainer aufhört. Der Nachfolger steht bereits fest und wird demnächst zuerst dem Team vorgestellt.

Eines der finanziell erfolgreichsten Jahre aller Zeiten - wenn nicht sogar das bisher erfolgreichste Vereinsjahr liegt hinter dem FC Stambach

Die Finanzen des Vereins stellten sich im abgelaufenen Jahr als sehr erfolgreich dar. Dank guter Besucherzahlen bei Heimspielen und Festen, dem uner-



Die anwesenden langjährigen Mitglieder - vordere Reihe v.l.: 1. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Werner Tögel (50 Jahre), Thorsten Tietze (40 Jahre), Heinz-Jürgen Popp (50 Jahre), hintere Reihe v.l.: Thomas Endreß (50 Jahre), Christian Endreß (25 Jahre), Günter Schübel (40 Jahre), Eduard Tögel (50 Jahre) und 1. Vorstand David Benker

müdlischen Einsatz der FC-Damen beim Catering im Gemeindezentrum, den vielen Spenden von kleinen und großen Gönnern sowie den Beiträgen der 278 (279 im Jahr 2018) treuen Mitglieder konnte 2019 als ein Jahr mit Rekorderlösen verzeichnet werden.

Auch durch gezielte Einsparungen und die Reduzierung auf zwei tschechische Gastspieler konnte man Geld sparen. Am Ende des Jahres 2019 verdreifachte der FC Stambach lt. Vorstand David Benker seinen Gewinn. Auch das vorletzte Darlehen wurde komplett zurückgeführt. Summa Summarum ein Rekordjahr für den FC Stambach.

Der FC Stambach ist ein aktiver Verein und will auch weiterhin das Ortsleben bereichern

Das Vereinsleben kam 2019 nicht zu kurz. Neben der Veranstaltung vieler kleiner und großer Feste wurde auch ein starker Zusammenhalt bewiesen, beispielsweise mit der hohen Anzahl an helfenden Händen bei den Platzeinsätzen oder der Vielzahl an Teilnehmern, welche den FC beim Wiesenfestzug repräsentierten. Auch über die Veranstaltungen des Vereins hinaus konnte der FCS sich in die Ortsgemeinschaft einbringen. Ebenfalls in der Außendarstellung arbeiten die Gelb-Schwarzen an sich - so wurde erst kürzlich die komplette Pressearbeit in den sozialen Medien als auch die Website überarbeitet.

Der 2. Vorstand beendete diesen Teil seines Berichts mit dem Wunsch nach noch mehr Übernahme von Verantwortung durch alle Mitglieder in den nächsten Jahren - „Schimpfen darf man - aber nur, wenn man auch mit anpackt und sich im Verein einbringt...“ so Benker.

In der näheren Zukunft des Vereins steht zunächst das 100-jährige Vereinsjubiläum 2021 an. Dieses soll mit mehreren kleinen Feierlichkeiten, beispielsweise einem Muckturnier oder einem kleinen Konzert begangen werden. Außerdem äußert der Vorsitzende den Wunsch, dass der FC Stambach auch in Zukunft ein selbstständiger Verein bleibt, bei dem man gerne mitmacht und der sich nicht scheut, als ein Teil Stambachs das Ortsleben aktiv mitzugestalten.

Abteilungsleiter loben den sportlichen Bereich - von den Kleinsten der G-Jugend bis zu den Herren läuft es gut

Anschließend übernahm Spielleiter Ottmar Benker den Bericht über das Jahr der 1. Mannschaft. Wie bereits im Bericht des Vorstandes erwähnt, steht die Mannschaft nach dem Abstieg im Sommer momentan auf



Der „Neue“ beschenkt den „Alten“ - der neue 1. Vorstand David Benker überreicht seinem Vorgänger Klaus Frank „sein“ letztes Mannschaftsbild als Erinnerung in Großformat

einem sehr guten 1. Platz in der Kreisklasse. Dank hierfür gilt Spielertrainer Andreas Hubrich und den aktiven Spielern. Die meisten Spiele (39) und Tore (19) im vergangenen Kalenderjahr hatte Routinier Martin Endreß, welcher nun nur noch 14 Spiele vom Vereinsrekord für absolvierte Spiele (766) entfernt ist. Aus der Jugendabteilung berichteten F-Jugendtrainer Robert Pankalla und G-Jugendtrainer Christian Endreß, dass die Trainingseinheiten meist gut besucht sind und die Kinder und Jugendlichen mit Spaß bei der Sache sind. Neben dem Fußball konnte mit Ausflügen oder dem Zeltlager zum Sportfest den Kids einiges geboten werden. Und auch wenn das ein oder andere Spiel verloren ging, konnte dies die Begeisterung der kleinen Kicker nicht bremsen.

Gesamtverschuldung sinkt auf unter 3.000 Euro

Der Rechenschaftsbericht des Kassiers wurde von Jürgen Wiesel für Kassiererin Susann Reichel übernommen. Insgesamt konnte der Verein bei 613 Geschäftsvorfällen Einnahmen i.H.v. 72.337,49 EUR generieren, denen Ausgaben i.H.v. 58.690,22 EUR gegenüberstanden. In Summe ergab sich also ein Überschuss i.H.v. 13.647,27 EUR. Hierdurch konnten die Verbindlichkeiten des Vereins auf 2.625,50 Euro reduziert werden. Auch der frühere langjährige Vorsitzende Jürgen Wiesel konnte sich nicht an solch ein gutes Ergebnis erinnern und sprach Vorstandschaft und Kassiererin sein Lob aus.

Ehrungen für langjährige Mitglieder

Die Ehrungen für langjährige Treue zum Verein wurden durch den Ehrenamtsbeauftragten Ottmar Benker durchgeführt. In Summe bedankte sich der Verein für 730 Jahre Mitgliedschaft. Geehrt wurden folgender Mitglieder:

25 JAHRE: Christian Endreß, Michael Klatt, Horst Preißinger, Ulrich Resch

40 JAHRE: Günter Schübel, Jörg Schulz, Thorsten Tietze

50 JAHRE: Thomas Endreß, Hubert Gebhardt, Heinz-Jürgen Popp, Eduard Tögel, Werner Tögel

60 JAHRE: Hans Fraaß, Georg Schubert

70 JAHRE: Rudolf Erl, Horst Menzel

Anschließend berichtete Kassenprüfer Thorsten Tietze, dass sämtliche Geschäftsvorgänge im vergangenen Jahr nachvollziehbar und belegt waren. Anschließend bat er um die Entlastung des Kassiers und der Vor-



Einige der neuen und alten Mitglieder des Vereinsausschusses - vordere Reihe v.l. Liane Endreß, Patrick Sachs, Renate Erl, Kassiererin und Jugendleiterin Susann Reichel, Philipp Ehrl, mittlere Reihe v.l.: Thomas Endreß, Alexander Otsdorf, Vorstandsmitglied Günter Schübel, Manfred Schmidt, Stefan Scholz, 2. Vorstand Dr. Dieter Hahn, Schriftführer Kevin Sachs, 1. Vorstand David Benker, hintere Reihe v.l.: Werner Reichel und Vorstandsmitglied Ottmar Benker - es fehlen: Michael Greim, Oliver Reichel, Ingo Pittroff, Stefan Nüssel und Andre Reichel

standschaft, welche einstimmig gewährt wurde.

David Benker wird neuer 1. Vorstand mit Dr. Dieter Hahn als Stellvertreter - viele junge Mitglieder rücken in den Vereinsausschuss

Die Neuwahlen wurden durch Wahlleiter Jürgen Wiesel durchgeführt. Der neue Vorstand wird gebildet durch David Benker (1. Vorstand) und Dr. Dieter Hahn (2. Vorstand) sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Günter Schübel und Ottmar Benker, welcher zusätzlich als Spielleiter fungiert. Hinzu kommen Kassiererin und Jugendleiterin Susann Reichel und Spielleiter Michael Greim. Als Schriftführer wurde Kevin Sachs gewählt. Ein großer Dank ging an dieser Stelle auch an die bisherigen Schriftführer Tobias und Florian Tietze. Bei den Wahlen für die vielen anderen Ämter zeigte sich, dass beim FC Stambach die „Jugend“ immer mehr Verantwortung übernimmt. So konnten etliche Posten mit jungen Mitgliedern, auch aus den Reihen der Mannschaft und der Spielerfrauen, besetzt werden. Alle Abstimmungen waren einstimmig bis auf die des Kassenprüfers, bei der es eine Enthaltung gab.

Bürgermeister Karl Philipp Ehrl ist begeistert von der positiven Entwicklung

Auch der 1. Bürgermeister Karl Philipp Ehrl richtete

die Grußworte der Marktgemeinde Stambach an die Anwesenden. Er lobte die Verantwortlichen für die positive Entwicklung - dem FC sei es gelungen, die Mitgliederzahlen konstant zu halten, gut zu wirtschaften, sportliche Rückschläge positiv aufzunehmen und habe sich auch im Ortsleben als echte Größe bewiesen. Er nannte den Weihnachtszauber und auch den Catering-Service der FC-Damen bei Beerdigungen als positive Beispiele.

Neuer Termin für künftige Jahreshauptversammlungen

Aufgrund der steigenden Komplexität der Arbeiten für Kassier und Kassenprüfer wurde zum Ende der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben, dass künftige Jahreshauptversammlungen immer am letzten Samstag im Januar stattfinden werden (nächste JHV: 30. Januar 2021) - die Satzung lässt diese Verschiebung zu - hier will man vor allem Kassier und Prüfer entlasten und ihnen auch gerade in der Weihnachtszeit entspanntere Tage ermöglichen. Dies war gerade in den letzten Jahren nicht mehr möglich. Für „Dreikönig“ soll nun ein „Ersatz“ für das Stärke Antrinken gefunden werden. Man wird sich hier über ein Muckturnier oder ähnliches Gedanken machen. Mit diesen Worten schloss der neue Vorsitzende die Versammlung ab und bedankte sich bei allen Anwesenden für Ihr Kommen. **Bericht: F. Tietze**

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gundlitz

Vorsitzender Heiko Pittroff
berichtet von einer aktiven Feuerwehr

Bei der Jahreshauptversammlung der Gundlitzer Feuerwehr legte Vorsitzender Heiko Pittroff eine positive Bilanz vor. Der Feuerwehrverein hat derzeit 130 Mitglieder. Siebzehn Neueintritte schlossen sich heuer der Gundlitzer Wehr an. Als Höhepunkt im Vereinsleben der Wehr bezeichnete er das mehrtägige „Gaaßmoosfest“ im Juni mit der gemeinsamen Übung aller Stambacher Ortswehren, den landkreisübergreifenden Nachbarwehren und dem BRK Hof. Auch bei der Feier zum Volkstrauertag war die Wehr dabei, außerdem stellte sie den Maibaum, sowie den Weihnachtsbaum im Ort auf. Des Weiteren unternahm die Wehr Wanderungen zu den Festen nach Weickenreuth, Oelschnitz, Weißenbach und Förstenreuth. Auch in Gundlitz gibt es seit diesem Jahr eine Kinderfeuerwehr. 16 Kids sind schon mit „Feuereifer“ dabei.

Neubau des Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshauses geht voran

In seinem Jahresbericht berichtete Kommandant Christian Schramm von einem normalen Jahr mit vier Einsätzen, zwei Einsatzübungen und eine Übung mit Inspektion am neuen Dorfgemeinschaftshaus. Zu den 37 Aktiven der Wehr zählen auch sechs Feuerwehrfrauen, so Christian Schramm. Im Rahmen ihrer Inspektion bekam die Wehr einen Flachsauger überreicht. Dieser wurde von der Versicherungskammer Bayern gesponsert. Weiter berichtete Schramm, dass sich die neuen Kameradinnen- und Kameraden gut in die Wehr integriert haben. Endlich geht nach langwierigen Verhandlungen ein lang gehegter Traum der Gundlitzer Kameraden und der Dorfbevölkerung in Erfüllung: Der Neubau des Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshauses ist voll im Gange. Seit der Grundsteinlegung und Baubeginn am 1. April ist viel passiert. Der Rohbau steht und auch das Garagentor und ist bereits eingebaut. Im Frühjahr soll nach den Putzarbeiten mit dem Innenausbau, den die Gundlitzer Wehrleute in Eigenleistung erbringen wollen, das Projekt weiter vorangetrieben werden. Die Bezugnahme ist für August / September vorgesehen.

Solide Kassenlage und Lob vom Kreisbrandmeister

Von gesunden Finanzen berichtete Kassiererin Carola Prell. Das „Gaaßmoosfest“ bescherte dem Verein heuer einen Besucherrekord. Die Versammlung beschloss die Entlastung. Kreisbrandmeister Jürgen Günther lobte die Arbeit der Kameraden vor Ort. Die Wehr ist für die Zukunft gut aufgestellt wozu auch das



v.l.n.r.: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Kreisbrandmeister Jürgen Günther, Kommandant Christian Schramm, Tobias Bunzel, die neuen Ehrenmitglieder Volkmar Rödel und Heinz Rössler, Vorsitzender Heiko Pittroff, Andreas Prell und Gerd Ellner

neue Gerätehaus mit beitragen wird. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler lobte den Zusammenhalt und die Eigeninitiative der Gundlitzer zu dem Projekt. Vorsitzender Heiko Pittroff ehrte Heinz Rössler für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit und ernannte ihn, sowie auch

Volkmar Rödel, der diese Ehrung bereits im Vorjahr erhielt, zu Ehrenmitgliedern. Tobias Bunzel wurde von Kommandant Christian Schramm zum Oberlöschmeister befördert.

Text/Foto: Gerhard Quick



FFW Fleisnitz-Tennersreuth: Alfred Lottes hört nach 32 Jahren auf – Heiko Wunderlich wird neuer 1. Vorsitzender

Die alte und neue Vorstandschaft der FFW Fleisnitz-Tennersreuth mit ihren Ehrengästen.

Vorne Mitte v.l. Alfred Lottes (beide kandidierten nach 32 Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr)

Zweite Reihe v.l.: Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, zweiter Kommandant Stefan Schlegel, Beisitzer Matthias Bauer, Kassier Wolfgang Sieger, neuer 1. Vorstand Heiko Wunderlich, Kreisbrandinspektor Reinhard Schneider, Kassenprüfer Helmut Popp

Dritte Reihe v.l.: Landrat Dr. Oliver Bär, Beisitzer Hartmut Kraus, Kassenprüfer Ottokar Feulner, Beisitzer Lukas Feulner, Schriftführer Jürgen Widulle.

Hinten oben v.l.: Jugendwart Franz Popp, 2. Vorsitzende Stefanie Sieger und Kommandant Joachim Schlegel

Offenes Silvester Blitzschachturnier 2019 des Schachklubs Stambach

Eine Bombenstimmung herrschte wieder beim „Offenen Silvester Blitzschachturnier“ des Schachklubs Stambach im Vereinslokal Siedlerheim in Stambach. Zwei Spieler mehr als im vergangenen Jahr konnte Spielleiter Karl Wirth begrüßen. Die weiteste Anreise hatten zwei Schachspieler aus Stadtsteinach. Brigitte Wirth aus Stambach war wie letztes Jahr einzige Amateurschachspielerin. Mit 68 Jahren war sie auch wieder die Älteste, Luis Aenderl mit 15 Jahren der jüngste Teilnehmer.

Für die Stambacher Teilnehmer wurde dieses Turnier zusätzlich wieder als Blitzschach-Ortsmeisterschaft gewertet.

Wettkampfleiter Karl-Max Gräbner lenkt das Turnier routiniert

Lautstark ging es schon beim „Warmspielen“ zu. Wettkampfleiter Karl-Max Gräbner der selbst mitspielte startete das Turnier pünktlich um 18:00 Uhr. Von Anfang an hatte er gut zu tun um alles in geordnete Bahnen zu lenken.

5 Minuten Zeit hat beim Blitzten jeder Teilnehmer um all seine Züge zu überlegen, auszuführen und um die Schachuhr zu bedienen. Aufgeschrieben werden die Züge dabei nicht. So kommt es halt gerade beim Blitzten immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten und Diskussionen ob denn alle Züge auch ordnungsgemäß ausgeführt würden. Als Fels in der Brandung erwies sich Karl-Max Gräbner. Er schaffte es immer wieder kleinere Unstimmigkeiten sofort zu schlichten.

Rainer Eggert gewinnt erstmalig das Blitzschachturnier, Brigitte Wirth siegt bei den Damen

Optimal verlief zunächst das Turnier für den letztjährigen Gesamtsieger Wolfgang Emminger. Verlustpunktfrei schaffte er 10 Siege hintereinander. Gegen seinen schärfsten Konkurrenten Rainer Eggert errang er ein 1:1 Unentschieden. Wer sollte den Stambacher Blitz-Champion die erneute Titelverteidigung noch streitig machen. Emminger sah aus wie der sichere Gesamtsieger. Dann aber nahm das Schicksal seinen Lauf. Karl-Max Gräbner wurde Wolfgang Emminger in der letzten Runde zugulost und gewann - völlig unerwartet - beide Spiele. Nutznießer war Rainer Eggert. Durch die beiden Niederlagen Emmingers gewann Eggert erstmalig das Stambacher Silvester Blitzschachturnier.

Unerwartetes geschah derweil auch bei den Damen. Mit einem Remis und einem Sieg gegen die Titelverteidigerin Sandra Aenderl gewann Brigitte Wirth erstmalig die Damenwertung. Nur 1 Punkt trennte die



Gut gelaunt stellten sich nach dem Silvester-Blitzschachturnier des Schachklubs Stambach mit Stambacher Ortsmeisterschaften die Pokalgewinner zum Gruppenfoto auf. Von links nach rechts: Karl-Max Gräbner, Brigitte Wirth, Wolfgang Emminger, Sandra Aenderl, Rainer Eggert und Luis Aenderl

beiden Damen. Wie letztes Jahr. Nur diesmal hatte Brigitte Wirth die Nase vorne. Spielleiter Karl Wirth übernahm die Siegerehrung. Bei Karl-Max Gräbner bedankte er sich für die souveräne Turnierleitung.

An Rainer Eggert überreichte er den Pokal des Gesamtsiegers. Ebenfalls einen Pokal erhielt Wolfgang Emminger als Zweiter und Karl-Max Gräbner als Drittplatzierter der Gesamtwertung.

Talent Luis Aenderl siegt bei der Jugend und erreicht Platz 4 in der Gesamtwertung

Für den 1. Platz bei den Jugendlichen konnte Luis

Aenderl den Siegerpokal entgegennehmen. In der Gesamtwertung schaffte der talentierte Jugendliche zudem den 4. Platz.

Ebenfalls einen Pokal erhielt die Gewinnerin der Damenklasse Brigitte Wirth sowie die Zweitplatzierte Sandra Aenderl. Im Gesamtklassement wurde Brigitte Wirth Siebte und Sandra Aenderl Achte.

Den Wanderpokal „Stambacher Blitzschach Ortsmeister“ gewann wie letztes Jahr Luis Aenderl. Vier Stambacher hatten am Turnier teilgenommen. Karl Wirth wurde Zweiter, Brigitte Wirth Dritte und Sandra Aenderl Vierte. **Bericht: Schachklub Stambach**

VON GRUND AUF WOHLFÜHLEN

mit Bodenbelägen
von Ihrem Fachmann.



MALER FRIEDRICH SEIT 1961

Kornbergstr. 28 • 95213 Münchberg
Tel. 09251/2120 • Fax 09251/2145
maler-friedrich@t-online.de

www.maler-friedrich.de

TEPPICH
PVC
DESIGN
KORK



Feuerwehr Stambach Jahreshauptversammlung

**Vorsitzender Thorsten Becher berichtet
von einem Jahr mit vielen Highlights**

Vorsitzender Thorsten Becher zog zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Stambach eine positive Bilanz. Dem Feuerwehrverein gehören 121 Mitglieder an. In seinem Rechenschaftsbericht ging er auch auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr ein. Das Jahr 2018 war für die Wehr ein besonderes Jahr, sie feierten ihr 150-jähriges Bestehen. Im Januar folgte der Kennenlerntag der neuen Kinderfeuerwehr einschließlich der Preisübergabe des Luftballonwettbewerbes vom Vereinsjubiläum. Becher erinnerte auch an den Nikolaus-Service, der 2018 eifrig unterwegs war und den die Stambacher Florianjünger heuer wieder anbieten. Auch besuchte eine Abordnung die Jahreshauptversammlung der Kameraden aus Tanna. Als weiterer Meilenstein der der Stambacher Wehr bezeichnete Becher die Gründung der Kinderfeuerwehr die „Feuerforscher“. Erstmals richteten die Kameraden zur Stambacher Kirchweih einen Kerwatanz aus.

175 Einsätze für die Stambacher Wehr

Stefan Gärtner neu im Amt als Kommandant erinnerte in seinem Jahresbericht an 175 Einsätze. Im Vergleich zum Vorjahr musste die Stambacher Wehr öfters ausrücken. Dies war auf die hohe Trockenheit im Sommer zu zurück zu führen. So musste die Stambacher Wehr zum Beispiel zu einem Brand einer Ballenpresse bei Oelschnitz, zu einem Waldbrand in die Fleisnitzmühle und nach Biengarten und auch Landkreisübergreifend zu Flächenbränden in den Landkreisen Bayreuth und Kulmbach ausrücken. Auch waren Stambacher Kameraden zu Verkehrsunfällen auf der A 9 im Einsatz. Bei allen anderen Alarmierungen konnten sie den Betroffenen helfen Sachwerte zu schützen und Umweltgefahren zu mindern. Einen großen Dank richtete der Kommandant an die Gruppe der First Responder, die auch in diesem Jahr wieder eine hervorragende Leistung gebracht hat. Wir haben mit den Ersthelfern einen sehr guten Ruf im Gemeindebereich und über die Gemeindegrenzen hinaus. Das Team besteht aus 22 Helfern. Die Einsatzzahlen der Ersthelfergruppe haben sich in den vergangenen Jahren, so auch heuer, stetig erhöht - der Aufwärtstrend ist erkennbar – im Vergleich zu den reinen Feuerwehrereinsätzen die in diesem Jahr rückläufig waren.

Stambacher Florianjünger investieren viel Zeit und Aufwand in die Weiterbildung

In die Weiterbildung haben die Wehrleute viel Zeit investiert: Zwei Gruppen legten das Leistungsabzei-



von links: Kreisbrandmeister Jürgen Günther, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Patrik Köppel, Stefan Gärtner, Benjamin Quaiser, Heinz Popp, Thorsten Becher, Björn Stöcker, Johannes Scherdel und Kreisbrandinspektor Reinhard Schneider

chen Brand, Variante drei, Atemschutz ab. Bronze: Andrea Köppel. Silber: Martino Jungbauer. Gold: Kevin Köppel und Lukas Günther. Gold/Blau: Johannes Scherdel. Gold/Grün: Florian Kolb, Patrik Köppel und Stefan Gärtner. Gold/Rot: Björn Becher und Mathias Wendel. Mit Erfolg besuchte Martino Jungbauer in Rehau die Truppführer Qualifikation. Den Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Münchberg besuchte Philipp Ehrler. Benjamin Quaiser, Johannes Scherdel und Martino Jungbauer besuchten den Brandschutzcontainer in Münchberg. Katharina Stö-

cker, Jennifer Böhm und Björn Stöcker besuchten den Erste-Hilfe-Kurs „Erste Hilfe am Kind“ und Patrik Köppel besuchte den 2-wöchigen Zugführerlehrgang an der staatlichen Feuerweherschule in Würzburg. Zu den 8 Atemschutzgeräteträger stehen 21 Träger zur Verfügung. Den Personalstand bezifferte der Kommandant auf 53 Aktive, darunter seien auch vier Frauen. Das Durchschnittsalter der Kameraden liege bei 35 Jahren. Die fünf Einsatzfahrzeuge der Stambacher Wehr legten während der Einsätze 6154 Kilometer zurück. Aus Kreisen der Jugendfeuerwehr berichtete



Die Betreuerinnen der „Feuerforscher“ von links: Katharina Stöcker, Stefanie Sieger, Michelle Neudert, Sonja Köppel, Andrea Köppel und Jennifer Böhm

Patrik Köppel von derzeit sechs Anwärtern und zwei Anwärterinnen. Mit Erfolg nahmen die Anwärter an einer Übung der Jugend B-F teil.

Solide Finanzen und interessante Einblick in die verschiedensten Bereiche der Stambacher Feuerwehr

Auf eine solide Kassenlage wie Kassier Philipp Ehrler hin. Die Versammlung beschloss die Entlastung. Katharina Stöcker vom First Responder Team gab einen eindrucksvollen Überblick über die Arbeit der Ersthelfer. 130 internistisch-chirurgische und neurologische Einsätze hatte das Team zu bewältigen. Eine Übung: Szenario Unfall mit 30 Verletzten wurde anschaulich bei der Ausbildung und Unterricht im März und April zur Zertifizierung von zwei Gruppen erfolgreich abgelegt. Auch wurden zwei erste Hilfe Kurse gut besucht erinnerte Katharina Stöcker.

Gründung der Stambacher Kinderfeuerwehr

Aus der Kinderfeuerwehr berichtete Andrea Köppel. Im Januar wurde ein Einführungselternabend veranstaltet. Warum Kinderfeuerwehr? Altersgerechte Erläuterungen über die Tätigkeit einer Feuerwehr Verhaltensweise bei einem Brand und wie sie bei einem Notfall einen Notruf richtig absetzen wurde den Kindern anschaulich erläutert. Im Frühjahr war es dann soweit! Die Kinderfeuerwehr die „Feuerforscher“ wurden gegründet und sind fester Bestandteil der Wehr.

Neue Technik und Ehrungen

Viel Technik wurde in den vergangenen Jahren angeschafft auch die Gerätebeschaffung war nicht immer einfach zu bewerkstelligen. Hier hatte die Marktgemeinde immer ein offenes Ohr für den Feuerschutz im Ort. Heuer wurden den Atemschutzgeräteträger neue Helme übergeben und ebenfalls wurden neue Hosen für sie beschafft. Die Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften der Stambacher Wehr sind in einem guten und einsatzfähigen Zustand betonte der Kommandant.

Vorsitzender Thorsten Becher und Kreisbrandinspektor Reinhard Schneider nahmen eine Reihe von Ehrungen vor: Für 10 Jahre aktiver Dienstzeit wurde Benjamin Quaiser geehrt, für 25 Jahre Björn Stöcker und für 40 Jahre Horst Czisch. Befördert wurden Julian Prell und Johannes Scherdel zum Oberfeuerwehrman, Patrik Köppel zum Brandmeister und Thorsten Becher zum Hauptlöschmeister und Luisa Scherdel zur Feuerwehrfrau. Auch die Betreuerinnen der „Feuerforscher“ wurden für ihr Engagement für die jüngsten Mitglieder der Wehr geehrt.

Bericht: Gerhard Quick

www.Treppenliftgünstig.de, Testsiegermatratze.de, Testsiegerrollator.de

NEU! HOFER LAUFLABOR
Eine der umfangreichsten Gang- + Laufanalysen der Region!

Sanitätshaus Sperschnaider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
☎ 09281-7779777
Fax 09281-7779755
www.sperschnaider-hof.de

Ihr Spezialist für Orthopädische + Sensorische Schuheinlagen.

Eröffnungsangebot HOFER LAUFLABOR 10% SONDERRABATT

Lieferung sofort

Sanitätshaus Sperschnaider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen
☎ 09281-7779777
Fax 09281-7779755
www.sperschnaider-hof.de

Modernster Prothesenbau, Kinderorthopädie, Sensorische + Orthopädische Einlagen (auch) Sicherheitsschuhe, Inkontinenz- + Lymphlogversorgungen, Brustprothetik, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Narbenkompression, Bequemschuhe, Miederwaren, Treppenlifter etc.
Hilfsmittelberatung durch Wohnraumanpassung. **LIEFERUNG KOSTENLOS!**

Ihr regionaler Partner für hochwertige TREPPENLIFTE!

kostenloses Angebot + Beratung
5.000 € Zuschuss pro Person möglich

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen: 10.000 € ZUSCHUSS pro Haushalt möglich!

Sanitätshaus Sperschnaider
HOF - SELB - NAILA
☎ 09281-7779777

Gutschein Hofer Lauflabor: für einen kostenlosen Fußscan!

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten

Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktleugast für Sie da

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h Tankstelle
- Jahreswagen
- Finanzierung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV – jeden Mittwoch
- Autowaschanlage

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleugast
Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



Stambacher Kinderfeuerwehr

Als sich unsere Feuerforscher im November getroffen haben, stand einiges auf dem Programm: Aufgeteilt in drei Gruppen ging es los. Eine Gruppe beschäftigte sich diesmal passend zur bevorstehenden Adventszeit mit dem Thema "Umgang mit Kerzen". Unter Aufsicht wurde gezeigt, wie sich Flammen in unterschiedlichen Situationen verhalten und gelöscht werden können. Eine andere Gruppe durfte, ausgestattet mit Schürzen, Nudelholz und Ausstechformen, Plätzchen für die kommende Weihnachtsfeier backen. Gruppe drei übte in der Zwischenzeit fleißig ein kleines Theaterstück für die Weihnachtsfeier. Natürlich wurden die Gruppen zwischendurch getauscht, so dass jeder einmal alles mitgemacht hat.

Feuerforscher feiern Weihnachten

Eine Woche später war es dann soweit: Man traf sich nachmittags mit Eltern, Großeltern und Geschwistern zur Weihnachtsfeier im Gerätehaus. Ein Buffet an dem sich alle mit etwas Mitgebrachtem beteiligt hatten, war gut gefüllt. Das Theaterstück, das geprobt wurde und ein Lied wurden von den Kindern aufgeführt. Nach der Vorführung gab es noch eine Überraschung für die Feuerforscher, der Nikolaus kam und hatte für jedes Kind ein Geschenk dabei. Auch die Geschwister und Kinder der Betreuer bekamen ein Geschenk. Bei Kaffee, Punsch und all den anderen Leckereien, ver-



Volles Haus bei der Weihnachtsfeier der Feuerforscher



Wie entwickelt sich die Kerzenflamme?



Voller Einsatz beim Plätzchen backen

brachte man im Anschluss noch eine schöne Zeit zusammen.

Wir Betreuer freuen sich schon auf ein programmreiches, neues Jahr mit unseren kleinen Feuerforschern.



- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785



Christbaumsammelaktion der JU Stambach

Auch dieses Jahr hat die Junge Union wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durchgeführt – mit vereinten Kräften, Fahrer Jürgen Hölzel und einem Fahrzeug der Firma Gareis starteten die jungen Stambacher am 11. Januar ihre Aktion und ersparten so vielen Stambachern die Fahrt zur Entsorgung. Am Ende des Tages wurden 5 LKW-Ladungen entsorgt – eine starke Leistung!

Auf dem Bild v.l.: Christoph Egginger, Jürgen Hölzel, Benjamin Quaiser, Lukas Feulner, Sebastian Tögel, Annemarie Metz, Constantin Ehler und Philipp Ehler

„Stambacher Kleeblättla“ feiern Jahresabschluss

Gute Laune herrschte bei den Fans der SpVgg Greuther Fürth. Die „Stambacher Kleeblättla“ hatten zur vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Mit einem großen Applaus begrüßten die Stambacher den Nachwuchsspieler des fränkischen Zweitligisten, Jamie Leweling, in ihren Reihen. Er traf zusammen mit dem Spielbetriebsmitarbeiter und Fanbeauftragten Daniel Hofmann auf dem Weißenstein ein.

Jamie Leweling erwies sich sofort als Teamplayer. Er ließ es sich auch nicht nehmen, die von Renate Erl kreierte „Kleeblatttorte“ anzuschneiden und die Stücke seinen Fans zu servieren. Der junge fränkische Nachwuchsstar aus Schnaittach spielte in seinem noch kurzen Fußballerleben beim SC Schwabach und beim Club in der Jugend groß auf. Seit 2017 gehört er der U19 der SpVgg Fürth an. Seit dem Sommer gehört zum Kader der ersten Mannschaft. Der erst 18 Jahre alte Stürmer, der in den beiden jüngsten Begegnungen in der zweiten Bundesliga zum Zuge kam, erzielte bereits seine ersten Tore. Geduldig beantwortete der Gast die zahlreichen Fragen der Fans und erfüllte alle Autogramm Wünsche.

Christian Erl ließ das vergangene Jahr mit einem Video nochmals Revue passieren. Noch gut in Erinnerung war im Sommer die Feier zum 5-jährigen Bestehens des Stambacher „Kleeblättla“ Fanclubs. Bereits zum Jubiläum war Besuch aus Fürth vertreten. Auch am Wiesenfestumzug in Stambach präsentierten sich die „Kleeblättla“ mit einem Umzugswagen. Viele Heimspiele wurden von den Stambacher Fanclub besucht.

Leider verging die Zeit wie im Fluge und es hieß Abschied von dem sympathischen Sportler nehmen. Eine große Tombola mit vielen schönen Preisen rundete den



Von links: Fanbeauftragter Daniel Hofmann, Christian Erl, Marco Petzet und Jamie Leweling

Abend ab. Zum Abschied erhielt der Gast vom Vorsitzenden Marco Petzet ein Bild mit seinem Portrait überreicht.
Text/Foto. G.Quick

FAUSTBALL

Stambacher Jugend holt sich Platz 1

Bei den letzten Spieltagen vor der Winterpause errangen die Stambacher Faustballer wichtige Siege. Die Damen um Susanne Wunderlich, Nadja Kielmann, Katrin Schmitt, Kristina Stäsche und Kristina Leucht unterlagen der TSG Mantel-Weiherhammer/Floss im ersten Durchgang nach einem guten ersten Satz mit 11:5, 7:11, 8:11, 5:11. Gegen den TV Herrnhuthann II kämpften sie sich nach anfänglichem Satzrückstand mit 9:11, 12:14 mit 11:7, 11:9, 11:8 gut zurück und holten sich wichtige Punkte.

Im Rückspiel gegen die ungeschlagene TSG Mantel-Weiherhammer/Floss fanden die Stambacher Damen deutlich besser ins Match und unterlagen mit 8:11, 11:9, 12:10, 3:11, 8:11 nur knapp.

In der Bezirksliga U14w holten sich die Stambacher Mädels um Sophia Becher, Lina Kießling, Eva Goller, Lilli Schlegel, Lina Menzel und Lorena Becher mit einem 11:8, 11:6 gegen die TS Thiersheim und einem 12:10, 5:11, 11:7 gegen den TV Herrnhuthann gegen direkte Konkurrenten entscheidende Siege. Damit wurden sie ungeschlagen erster in der Bezirksliga und sicherten sich das Ticket für die bayrischen Meisterschaften.

In der jüngsten Altersklasse U10 errangen Jule Wülferth, Anna-Maria Bauer, Leana Patzschke und Magdalena Kolb mit 10:12, 12:10, 11:7 gegen den TSV Staffelstein zunächst einen Sieg. Gegen den TV Hallerstein gab es in einem knappen Match mit 9:11, 8:11 eine knappe Niederlage. Nach einem 6:11, 8:11 im letzten Spiel gegen den TSV Staffelstein belegten die Stambacher Mädels hinter den punktgleichen Staffelsteinern Platz 3 und holten sich damit auch einen Platz auf dem Treppchen.

Alexander Böhrner

Ambulante Pflege und Betreuung Pflegeteam STAMMBACH



- Pflege
- Betreuung
- Beratung
- Hilfe im Haushalt
- Rufbereitschaft

Telefon 09256/1772

Friedrichstr. 2

95236 Stambach

Pflegeteam.stambach@diakonie-hochfranken.de

Dienstleistungen und Transporte Containerdienst



Querenbach 8a 95236 Stambach

Telefon 09256 / 960 60 97

Fax 09256 / 960 60 94

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Altholz, Erdaushub, Bauschutt, Restmüll, Folien, Altreifen, Schrott, Papier; etc.

Im Laufschrift ins neue Jahr

Locker und entspannt genießen zahlreiche Sportler den Jahreswechsel im Lauf- und Walkingschrift. Die Lauffreunde des Turnvereins Stambach boten heuer zum dritten Male einen Jahresabschlusslauf an. Das Motto des Laufes hieß: Gemeinsam starten und ankommen.

120 Läufer starten in Stambach

Die Strecken über 4, 8 und knapp 12 Kilometer wurden von den 120 Läufern und Nordic Walkern gut angenommen. Vorläufer führten die Teilnehmer über die drei Strecken. Die Mehrzahl der Läufer entschied sich für die große Runde, die sie bis nach Weickenreuth ins ehemalige Bundesgolddorf und zum Ziel zum Stambacher Sportzentrum zurückführte. Dort erwartete die Läufer und Walker eine wohlverdiente Stärkung. Die Begeisterung der Teilnehmer über die Strecken war groß und weckte so Erinnerungen über den ehemals traditionsreichen Silvesterlauf in Stambach.

LG Ludwigshorgast startet mit den meisten Teilnehmern

Der Pokal für die teilnehmerstärkste Mannschaft mit 17 Läufern ging an die LG Ludwigshorgast vor der IFL Helmbrechts mit 16 und der SC-TV Gefrees mit 15 Teilnehmern. Auch der FC Wüstenselbitz war mit 12 Aktiven vertreten.

Ältester Teilnehmer war Roland Reingruber mit 82 Jahren aus Münchberg.

Bericht / Bild: G.Quick



Das Bild zeigt von links: Lothar Lottes (SC-TV Gefrees), Silvia und Michael Kraus (LG Ludwigshorgast), Abteilungsleiter Gerhard Quick und Willi Danzinger (IFL Helmbrechts)



Noch ein paar Dehnübungen vor dem Start...

Geschenktipp:

Mit dem
LQN-Taler
liegen Sie
immer richtig



Bestattungsverein Stambach e.V.

Beim ehrenamtlichen Bestattungsverein Stambach e.V. am Bahnhof 8, 95236 Stambach findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) ab 19 Uhr ein Bastelabend unter der Leitung von Frau Claudia Groß statt.

Wir hören Lobpreis, machen Musik, tauschen uns aus, sitzen gemütlich beisammen und mehr...

Thema unter anderem Kreativ basteln z.B.: mit Zauberpapier arbeiten, Gläser gestalten etc. nähere Information finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite.

Herzliche Einladung an alle Stambacher, Interessierte, Vereinsmitglieder und alle die kommen möchten.





Gemeindejugendarbeit Stambach

Öffnungszeiten Kinder- u. Jugendbüro
im Rathaus Stambach
Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr,
1. Stock, Zi.-Nr. 08
Auf einen regen Besuch freut sich Janina Dill

Angebote in der Gemeinde
(Programm/Presse/Internet beachten):
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
17:30 – 21:00 Uhr



FRANKENWALD

DRAUSSEN. BEI UNS.



**ProRegion
Modernisierung**
ab 1,40% p.a. Sollzins,
1,41% eff. Jahreszins*
-ohne Sicherheiten-

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

ProRegion Modernisierung

Die eigenen vier Wände auf Vordermann bringen, macht nicht nur Spaß, sondern hat auch viele Vorteile: Langfristig Geld sparen, Energiebedarf senken und die Umwelt schonen, den Wert der Immobilie und den Wohnkomfort steigern. Ob Modernisierung, Instandsetzung, Wärmeschutz, Erneuerung der Heiztechnik, Austausch der Fenster, u.v.m., mit dem Darlehen „ProRegion Modernisierung“ sind Sie auf der richtigen Seite:

- ✓ Sollzinssatz von 1,40% p.a. bis 2,90% p.a., gebunden über die gesamte Laufzeit - abhängig von der Laufzeit und Ihrer Bonität*
- ✓ Effektiver Jahreszins von 1,41% bis 2,94%
- ✓ Nettodarlehensbetrag von 10.000 € bis 50.000 €
- ✓ Planungssicherheit dank fester Laufzeit von 5, 10 oder 15 Jahre
- ✓ keine Sicherheitenstellung
- ✓ schnelle Kreditentscheidung nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen

*Repräsentatives Beispiel: 1,41% eff. Jahreszins bei 25.000,00 € Nettodarlehensbetrag, gebundener Sollzinssatz 1,40% p.a., Gesamtlaufzeit 60 Monate, monatliche Rate 431,67 €, Gesamtbetrag 25.899,78 €, Schlussrate 431,25 €, bonitätsabhängig. Stand: 10.01.2020

Nähere Informationen erhalten Sie unter
www.rb-hfw.de
und in jeder unserer Geschäftsstellen.



ProRegion ✓
... für Wachstum
in unserer Region!



Erfolgreiche Stambacher Sternsinger

Seit 1996 ist die ökumenische Sternsingergruppe in Stambach zum Jahresstart um den Dreikönigstag unterwegs. So war es auch heuer wieder 2020 am 3. Januar. Vor Beginn der Sternsingeraktion wurden am 3. Januar die Sternsinger von Pater Adrian in der Katholischen Kirche mit kirchlichen Segen ausgesendet. In festlichen Gewändern, Kronen und dem Stern von Bethlehem machten sich heuer 10 Kinder und Jugendliche zwischen acht und fünfzehn Jahren und ihre Begleiterinnen auf dem Weg.

Sternsinger sammeln 2230 Euro für einen guten Zweck

In den Gewändern der „Heiligen Drei Könige“ haben sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen gebracht. So öffneten sich nicht nur die Türen für die Könige, sondern auch die Herzen der Menschen. Zweihundert Familien wurden heuer in der Marktgemeinde besucht. Das Motto der 62. Aktion des Dreikönigs-Singens lautete „Frieden im Libanon und weltweit“. Die Spenden in Höhe von 2230 Euro, die die Stambacher Sternsinger gesammelt haben, gehen in den Libanon. Damit haben die ökumenischen Sternsinger in Stambach einen großen Erfolg erzielt.

Im gemeinsam gefeierten Dankgottesdienst am Dreikönigstag dankte Pater Silvester den Sternsängern für ihren Einsatz und das gute ökumenische Miteinander der Konfessionen. „Durch das große Engagement der Sternsinger wird notleidenden Kindern eine menschenwürdige Zukunft in ihren Ländern und Heimat ermöglicht. Es ist ein Beitrag zum Frieden auf der Welt“, sagte Adrian. Für Maria Stadter, die langjährig-



Die Sternsinger mit Organisatorin Maria Stadter, den Betreuerinnen Gabriele Rohde, Alexandra und Christian Hopfmüller und Pater Adrian

Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder!

RADSPORT
Wirth

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/1704
E-Mail: wirth-stambach@t-online.de

ge Organisatorin und Betreuerin, „ist es in einer Zeit von Profitgier und Eigennutz nicht so selbstverständlich, sich an einer Solidaritätsaktion zu beteiligen, bei der sich Kinder für Kinder, die Not und Hunger leiden zu engagieren“. Für sie war es wieder eine wunderbare Zeit mit den Kindern von Haus zu Haus zu gehen und den Segen C + M + B an den Haustüren anzubringen. Stadter dankte besonders die Begleiterinnen Gabi Rohde, Alexandra und Ehemann Christian Hopfmüller.

Bericht/Bild: Gerhard Quick

Ernst Wulfert

Staatl. anerk. Physiotherapeut

Praxis für Physiotherapie

Wellnessbehandlung • Osteopathie

Siedlerstraße 16 • 95236 Stambach

Tel. 0 92 56 - 960 699

www.physiomobil-hof.de

Montag bis Donnerstag
von 08.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 14.00 Uhr

Alle Kassen

Termine nach Vereinbarung

Ärztl. Verordnete Hausbesuche

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentischtherapie
- Elektrotherapie
- Schmerztherapie
- Rückenschule
- Man. Lymphdrainage u. kompl. Entlastungstherapie
- Bobath/PNF
- Tuinotherapie
- Kinesio-Taping
- Klassische Massagetherapie
- Wärmetherapie / Eistherapie / Fango
- Energetische Meridianbalancetherapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie

Erfolgreiches Jahr der Lauffreunde

Auf ein erfolgreiches Jahr 2019 haben die Lauffreunde des TV Stambach zurückgeblickt. Abteilungsleiter Gerhard Quick zog zum Jahresabschluss eine positive Bilanz der Saison.

Bei frühlingshaften Temperaturen erfolgte am 3. April mit 20 Teilnehmern der Start in die neue Saison. Schon im Frühjahr ging es für drei Athleten zu den ersten Wettkämpfen zum Start beim Obermainmarathon in Bad Staffelstein. Auf der Halbmarathonstrecke war Colin Dietz in 1:44 Stunden bester Stambacher. Gerhard Quick startete erfolgreich auf der 12,5 Kilometerunde. Brigitte und Karl Wirth vertraten erfolgreich Stambachs Farben beim Weltkulturerbe Lauf in Bamberg. Gut haben sich fünf Aktive beim Maisel's Fun Run in Bayreuth geschlagen. Schnellster Stambacher war Rico Wehrauch. Reinhard Puchta war in Mannheim beim Nachtmarathon erfolgreich. Zehn Läufer- und Läuferinnen waren in Stadtsteinach beim 30. Steinachtalllauf vertreten. In der Mannschaftswertung erreichte das Team um Colin Dietz, Rico Wehrauch und Joachim Wolf Rang den Sieg. Martin Schubert war in 29 Minuten und dritter der Gesamtwertung auf der Kurzstrecke erfolgreich. Acht Laufreunde - und Lauffreundinnen stellten sich beim Fichtelgebirgsmarathon den Herausforderungen der Strecken. Martin Schubert belegte auf der 10 km Strecke in 38 Minuten Rang zwei der Gesamtwertung. Rico Wehrauch belegte Rang drei beim Halbmarathon in der M35. Knapp dahinter Joachim Wolf. Recht erfolgreich auch Anne Metz und Brigitte Wirth auf der Kurzstrecke. Mit hochsommerlichen Temperaturen hatten beim Metropol Marathon in Fürth Johannes Buß und Gerhard Quick beim Halbmarathon zu kämpfen.

Stambacher Läufer meistern sogar die Berge

Fünf Helden der Berge Rico und Roger Wehrauch, Johannes Buß, Joachim Wolf und Manuel Zimmermann bestritten mit Erfolg den Mountain-Man Großarl. Die beste Platzierung erreichte Rico Wehrauch. Der Eiger Ultratrail forderte Höchstleistungen von Johannes Buß, Rico Wehrauch und Joachim Wolf bei hochalpinen Bedingungen mit 3100 Höhenmetern ab. Als Vorbereitung für diesen Lauf hatte Johannes Buß beim Dresden-Marathon die 21 Kilometer-Distanz zum Aufwärmen genutzt.

Ein Dutzend Ausdauerläufer und Walker waren heuer in Gefrees beim Fichtelgebirgs NW-Marathon und Traillauf mit Erfolg vertreten. Günter Ebert finishte beim NW - HM in 2:43 Stunden und beim Traillauf war Rico Wehrauch in 1:46 Stunden erfolgreich. Gut geschlagen haben sich fünf Athleten beim Fränkischen -Schweiz- Marathon in Ebermannstadt. Als schnellster



Das Bild zeigt erfolgreiche Stambacher Läufer. Von links: Reinhard Puchta, Gerhard Buchta, Colin Dietz, Dr. Dieter Hahn, Rico Wehrauch, Konrad und Marita Bisani. Vorne von links: Gerhard Quick, Günter Ebert und Anne Metz.

Stambacher kam Rico Wehrauch auf der Halbmarathon Strecke ins Ziel. Mit Erfolg absolvierte Gerhard Quick die zehn Kilometerunde.

Von Schwarzenbach bis Bulgarien – der TV Stambach ist dabei

Auch bei den Schwarzenbacher Ausdauer Tagen haben sich sechs Lauffreunde und Lauffreundinnen erfolgreich geschlagen. Hier bewies Joachim Wolf in 46 Minuten über zehn Kilometer als zweiter in seiner Altersklasse seine beständige Form. Einige Sekunden später folgte ihm Colin Dietz ins Ziel. Erfolgreich auch Anne Metz und Marita Bisani über die Zehn-Kilometer-Distanz. Zur gleichen Zeit nahmen Johannes, Bruder Robin Buß und Gerhard Quick beim Motor Nützel Fun - Lauf in Kulmbach über zehn Kilometer teil. Nicht minder erfolgreich waren Brigitte und Karl Wirth beim Hofer Park - und Seelauf auf der Halbmarathon-Distanz. Gut schlugen sich vier Lauffreunde beim Salomon-4-Germany Trail in Kulmbach. In 2:13 Stunden war auf der 22,4 Kilometer Runde oberhalb

der Plassenburg Colin Dietz bester Stambacher. Zur gleichen Zeit absolvierte Reinhard Puchta in Bulgariens Hauptstadt Sofia die Halbmarathon Strecke. Nach dem guten Abschneiden der Dauerläufer beim Münchberger Volkslauf, der Nordic Walker beim Gefreeser Fichtelgebirgs NW-Marathon und Trail und dem St. Martins- Lauf in Hof ging es zu den letzten Wettkämpfen des Jahres. Die Stambacher Ausdauerläufer Anne Metz, Johannes Buß, Rico Wehrauch, Reinhard Puchta, Joachim Wolf und Colin Dietz erzielten beim Frankenwald-Lauf über die 11 Kilometer lange Strecke gute Zeiten. Als schnellster Stambacher kam Rico Wehrauch nach 52 Minuten ins Ziel. Für Johannes Buß und Joachim Wolf endete eine erfolgreiche Saison mit dem Dresden Marathon. Johannes erreichte auf der 10 Kilometer Strecke in 53 Minuten das Ziel und Joachim war beim Halbmarathon 1:47 Stunden erfolgreich. Auch war im vergangenen Jahr der zweite Stambacher Abschlusslauf am 31. Dezember mit ca. 90 Läufern gut frequentiert.

Bericht / Bild: G.Quick



Schreinerei Lindner

Planung & Beratung - Möbelbau - Innenausbau
Haustüren - Holz- & Kunststofffenster
Trophäenschilder - Treppen - Glasereiarbeiten

Marktleugast • Tel. 0 92 55 / 2 67
www.lindner-schreinerei.de

Marktgemeinde Stambach ehrt 31 erfolgreichen Sportler

„Ihr tragt den guten Ruf der Weißensteingemeinde weit über deren Grenzen hinaus“. Mit diesen Worten hat Bürgermeister Karl Philipp Ehrler Stambacher Sportler, Trainer und Betreuer gelobt, die er im Sitzungssaal des Rathauses für ihre herausragenden Leistungen ehrte. Vom Radsport, Laufen, Triathlon, Faustball und Gardetanz reichte die Bandbreite der Sportarten, die die Aktiven erfolgreich betreiben.

Junge Mountainbiker werden ausgezeichnet

Neu in der Runde der geehrten waren Hanna Festel und Laurin Hick - die Youngster der Mountain Bike Abteilung des Turnvereins Stambach. Laurin Hick erreichte beim Cube Cup den 3. Platz in der U7 und Hanna Festel ebenfalls Platz drei der U 9. Auch Johann Pezold und Simon Burger. Beide sind in der Mountain-Bike Szene wohlbekannt und recht erfolgreich. Johann Pezold errang bei der Cube Cup der oberfränkischen Rennserie 2018 den 2. Platz in der U 15. Simon Burger tat es ihm ebenfalls mit Platz zwei in der U 19.

Ehrungen für erfolgreiche Läufer

Alte Bekannte bei der Ehrung. Stambachs „Sport-Ehepaar“, Brigitte und Karl Wirth wurden für ihr Engagement im Laufsport und Erfolge im Triathlon ausgezeichnet. Brigitte Wirth erreichte beim Hofer Gealan Triathlon auf der Sprintdistanz in der Altersklasse 65 den 1. Platz sowie Platz eins bei der oberfränkischen Meisterschaft in der Sprintdistanz in Hof. Ehemann Karl Wirth stand seiner Brigitte mit dem ersten Platz bei den oberfränkischen Meisterschaften in der Sprintdistanz mit Platz eins kaum nach. Platz zwei konnte Karl Wirth beim Gealan Triathlon auf der Sprintdistanz in der AK 65 für sich verbuchen. Erfolgreich zeigten sich auch die Dauerläufer des Turnvereins. Nach seinem Marathoneinsatz beim Obermain Marathon in Bad Staffelstein in 4:00 Stunden zeigte sich Buß beim Montafon-Vorarlberg Bergmarathon mit 1.468 Höhenmeter in guter Form. Auch gut in Form zeigt er sich beim Fränkische -Schweiz Marathon auf der 21 Kilometerstrecke. Joachim Wolf, ständiger Laufpartner an seiner Seite, konnte ähnliche Ergebnisse vorweisen. Drei-Länder-Marathon in Lindau in 4:04 Stunden. Als größter Einzelerfolg stach beim fränkische-Schweiz Marathon Platz fünf in der AK 55 in 1:42 Stunden heraus. Auch auf der Kurzstrecke beim Steinachtallauf über 10 Meilen und Platz zwei mit der Mannschaft war er erfolgreich. Rico Weihrauch zeigte sich im Jahr in Topform. Rang sechs in der AK 35 beim Montafon-



Das Bild zeigt die geehrten Sportler mit Bürgermeister Karl Philipp Ehrler. Es fehlen einige Aktive, die durch Arbeit und Urlaub verhindert waren

Vorarlberg Marathon. 1. Platz AK 35 und sechster der Gesamtwertung beim Steinachtallauf über 10 Meilen und Platz zwei mit der Mannschaft. Beim Maisels Fun Run und beim Fränkische-Schweiz Marathon über die Halbmarathon Distanz verblüfte er die Konkurrenz. Auch auf der Kurzstrecke beim Fichtelgebirgsmarathon auf der 10 Kilometerstrecke in 41 Minuten erreicht er Platz vier der Gesamtwertung. Günter Ebert zeigte sich mit dem 4. Platz beim Füssen-Marathon in der AK 60 zufrieden. Recht erfolgreich auch sein Lauf um den Wolfgangsee im Salzburger Land über 27 Kilometer. Ebenso erfolgreich mit Platz drei beim Steinachtallauf über 10 Meilen und Platz zwei mit der Mannschaft. Neu in der Runde der Ausdauerläufer war Reinhard Puchta. Seine Lieblingsinsel Helgoland absolvierte beim Insel- Marathon in 4:30 Stunden. Erfolgreich finishte Puchta beim Rock'N'Roll Marathon in Dublin auf der Halbmarathon-Distanz. Erfolgreich auch beim Salomon Trail-4-Germany.

Topleistungen im Faustball, Gardetanz und bei den Schützen

Geehrt wurden zum einen die U 16- Faustball Mannschaft des Turnvereins in der Besetzung Hanna Goller, Annalena Schmid, Hanna Schlegel, Sophia Becher, Helena Birkner und Julia Kießling. Die jungen Damen errangen den 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft und die Bayerische Vizemeisterschaft. Noch erfolgreicher die jungen „Damen“ der U 14. In der Besetzung Lina Kießling, Eva Goller, Lilly Schlegel, Sophia Becher, Helena Birkner und Anna Lena Schmid. Sie wurden jeweils in der Hallen- und Feldsaison 2018/19 Bayerischer Meister, Süddeutscher Vizemeister. Platz vier bei der deutschen Meisterschaft sowie deutscher Vizemeisterschaft in der Halle.

Der Sport von Patrick Frieß ist aus dem Faschingsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Er frönt dem Garde - und Marschtanz bei der Faschingsgesellschaft Helmbrechts. Patrick Frieß wurde oberfränkischer Meister in seiner Disziplin der gemischten Garde. Platz eins bei der Fränkischen Meisterschaft, Platz vier bei der Süd-deutschen Meisterschaft und bei der deutschen Meisterschaft erreichte er Platz sechs.

Die Schützen der Bürger- und Schützengesellschaft und der Soldatenkameradschaft freuen sich über die Ehrung. Seit Jahren gehören Peter Köhler, Wieland Voit, Dietrich Tietze, Richard Zapf, Roland Schödel, Birgit Endreß, Gudrun Erl, Lona Ulc und Sonja Kutnar zu den besten Sportlern der Bürger- und Schützengesellschaft. Dietrich Tietze wurde Zweiter bei der Gaumeisterschaft im Luftgewehr Auflage Senioren und Fünfter bei der Bayerischen Meisterschaft sowie Gaumeister 2019. Richard Zapf wurde Dritter bei der Oberfränkischen Meisterschaft der Zimmerstutzen und errang Platz eins bei den Gaumeisterschaften 2019 bei den Zimmerstutzen Schützen. Roland Schödel wurde erster beim Landesschießen im Luftgewehr. Wieland Voit und Peter Köhler traten als Team beim Landesschießen in Traunfeld an. Sie errangen Platz eins im Luftgewehr Senioren sowie Platz drei Luftgewehr Auflage Senioren und Platz vier Luftgewehr Auflage Senioren zwei. Die Damen der Soldatenkameradschaft standen ihren männlichen Kollegen kaum nach. Gudrun Erl und Lona Ulc kamen beim Bundes-schießen Luftgewehr Senioren Mannschaft auf den 3. Platz und beim Landesschießen Einzel Platz Zwei. Lona Ulc errang bei der Gaumeisterschaft 2019 den 2. Platz beim Luftgewehr Auflage Senioren. Beim Rundenwettkampf Luftgewehr Auflage gelang ihnen mit Platz eins der Aufstieg 2018/19 in die Gau Klas-

se. Sonja Kutnar verstärkte das Team mit einer konstanten Leistung mit einem 3. Platz Luftgewehr erste Mannschaft und sicherte so beim Rundenwettbewerb den Aufstieg in die Gau Klasse. Besonders ins Zeug legte sich Birgit Endreß bei der Oberfränkischen Meisterschaft mit dem 3. Platz im Luftgewehr Seniorinnen zwei. Auch bei der Gaumeisterschaft errang sie Platz zwei. Erfolgreich mit dem Sieg im Luftgewehr Senioren Einzel schloss Endreß beim Bundesschießen ab.

Großes Lob von Bürgermeister Karl Philipp Ehrler und Eintrag ins Goldene Buch

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler dankte die aktiven Sportler und deren Helfer im Hintergrund, die zu den Erfolgen beigetragen hätten. Er überreichte Urkunden und Geschenke an die Sportler. Zum Schluss trugen sich die Geehrten in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein.

Bericht / Bild: Gerhard Quick



Fliesenlegermeister
Bernd Schramm
95236 Stambach
Gundlitz 69
Tel: 09256 / 1001 Fax: 09256 / 9609870
Mobil : 0160 2456877 eMail: fliesen-schramm@t-online.de

Ihr Fachmann für Fliesen & Naturstein

Wir verlegen:

- ◆ Fliesen aller Art
- ◆ Naturstein
- ◆ Badneugestaltung
- ◆ Balkon

... und vieles mehr

Der Frühlings-Markt ist eröffnet



RADIO KOLB
Inh. Ottokar Feulner
Hauptstraße 68
95482 Gefrees
Telefon 09254/360

www.iq-radio-kolb.de
info@iq-radio-kolb.de

Kauf vor Ort ! Und ein Stück Lebensqualität ist gesichert.

<p>Innenausbau</p> <p>Paneele • Kassetten rustikale Decken Balken • Fertigtüren Wandverkleidungen Treppenrenovierungen</p>	<p>Fußböden</p> <p>Massivholzdielen Fertigparkett Korkparkett • Vinyl Laminat • Linoleum Leder • Kautschuk</p>	<p>Holz-Dietel</p> <p>- Ihr Holzfachhändler -</p> <p>Spameck-Stockenroth ☎ 09251/94690</p> <p>Aufmaß-, Liefer- und Montageservice</p>	<p>Hobelware</p> <p>Profilbretter Hobeldielen Kanthölzer Balkenbohlen Glattkantbretter</p>	<p>Holz im Garten</p> <p>Balkonverkleidungen Bodenholz • Zäune Spielgeräte Carports • Gartenhäuser Sichtschutz • Pflanzkästen</p>
---	---	---	---	--



Wir sind

WEBSITE:
WWW.STAMMBACH.DE

FACEBOOK:
FB.COM/MARKTSTAMMBACH

INSTAGRAM:
@MARKTSTAMMBACH

online!






Kraftvoll und zart

Mit Rock und Balladen in den Advent: „Towards the Light“ aus Hof begeistert in der Stambacher Friedhofskirche

Stambach - Gut besucht war das Adventskonzert des Chors und der Band „Towards the Light“ aus Hof in der Stambacher Friedhofskirche. Das 15-köpfige Ensemble besteht seit 34 Jahren. Sein Repertoire besteht aus Eigenkompositionen, aus Softrock, Pop und Balladen. Das über anderthalb Stunden dauernde Konzert begann mit "Macht die Tore auf", das auch zum Abschluss erklang und gemeinsam mit den Besuchern gesungen wurde. Die Texte handelten von Liebe und vom Wert des Menschen, die Stimmen erklangen mal kraftvoll bei „Immanuel, Heiland dieser Welt“, mal leise zum Beispiel bei "In der Nacht zu Bethlehem" oder "Mögen Engel dich begleiten". Die Band stand dem stimmungsvollen Chor in nichts nach. In "Gloria in excelsis Deo" begeisterte sie mit rockigen Klängen. Mit großem Beifall wurden die sympathischen Musiker aus Hof verabschiedet, die versprachen, wieder in Stambach zu gastieren.

Bericht / Bild: G. Quick



Wir bauen mit Holz

- ▶ Zimmererarbeiten Holzhäuser
- ▶ Einblasdämmung



HOBA - ABBUND GmbH
 Oelschnitz 50
 95236 Stambach
 Tel. 0 92 56 / 95 34 39
 Fax 0 92 56 / 13 42
www.hoba-abbund.de
kupferschmidt@hoba-abbund.de



Brennholzverkauf !!!

Historischer Sieg für den Schachklub Stambach

Der Schachklub Stambach ist in der A-Klasse des Schachkreisverbands Hof - Bayreuth - Kulmbach angekommen. Letztes Jahr spielte Stambach noch in der B-Klasse. In dieser Saison spielen die Stambacher um Mannschaftsführer Karl Wirth in der A-Klasse. Glück hatte der Schachklub Stambach dabei in der 1. Runde. Da der TSV Kirchenlaibach keine Mannschaft stellen konnte, wurde Stambach der Sieg kampflos zugesprochen.

In der 2. Runde - nach einer 2:6-Klatsche gegen Bindlach 3 - wurde Stambach aber wieder recht unsanft in die Realität zurückgeholt. Von diesem Schock konnten sie sich am 3. Spieltag - da spielfrei - erholen. Vor dem 4. Spieltag belegte Stambach den 7. Platz in dem 9 Mannschaften umfassenden Teilnehmerfeld der A-Klasse.

Stambach siegt erstmals überhaupt gegen Marktleugast

Einen schlechten Start erwischten die Stambacher in der 4. Runde. Im Prestigeduell gegen den Nachbarrivalen aus Marktleugast lagen sie sehr schnell mit 0:2 Punkten zurück. Auch wegen des krankheitsbedingten Ausfalls eines Spielers. Dann aber kam es knüppeldick für die Marktleugaster. Kurz hintereinander gewannen nach sehenswerten Partien Tilo Blüchel, Marco Petzet, Lutz Salzmann und Markus Zimmerhackl ihre Partien zum 4:2 Zwischenstand für Stambach. Heinz Laubenzeltner gelang noch eine Resultatsverbesserung zum 4:3 während sich anschließend in der letzten noch außenstehenden Partie Michael Laubenzeltner mit Karl Wirth auf ein Remis zum 4,5:3,5 Sieg für Stambach einigen musste.



links Michael Laubenzeltner, vom SK Marktleugast, rechts: Karl Wirth und hinten „Kiebitz“ Tilo Blüchel (beide vom SK Stambach). Letzterer war ganz schön aufgeregt, ob sein Mannschaftsführer noch den Sieg für den Schachklub Stambach schafft. Er schaffte ihn. Mit einem Remis zum 4,5:3,5 errangen die Stambacher zudem ihren ersten Mannschaftssieg überhaupt in einem Punktspiel gegen den Nachbarrivalen aus Marktleugast. Ein wahrhaft historischer Sieg.

Mit diesem ersten Mannschaftssieg überhaupt in einem Punktspiel gegen Marktleugast gelang den Stambachern der Sprung vom 7. auf dem 4. Tabellenplatz der A-Klasse.

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr

Sa: 7:30 - 16 Uhr

▶ WERKSTATTSERVICE

▶ NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

**Gefreiser Str. 12
95509 Marktschorgast**

Tel : 09227 | 5170

Fax: 09227 | 2373



Veranstaltungs-kalender

Februar		
02.02.	TV Stambach	Bay. Meisterschaften Faustball U18 Juniorinnen, Beginn: 10 Uhr, Dreifachturnhalle Marktlegast
07.02.	TV Stambach	Jahreshauptversammlung, Beginn: 19:00 Uhr, Gaststätte Hohl
08.02.	FFW Fleisnitz-Tennersreuth	Fasching in Friedmannsdorf
12.02.	VDK Ortsverband Stbch	Sprechtage im Rathaus von 12.00 Uhr bis 15.30 Uhr
13.02.	Evang. Kirchengemeinde	Bibelstunde mit Pfr. Müller, 20.00 Uhr, Gasthaus Seuß Weickenreuth
20.02.	VDK Ortsverband Stbch	Besucherdienst im Seniorenhaus Zell
22.02.	Evang. Kirchengemeinde	9.00 - 11.00 Uhr Frühstück mit Informationen zum Weltgebetstag Simbabwe, bei Fam. Zammert, Mühlstr. 22 (ehem. Meth. Kirche), Anmeldungen bei D. Geigner Tel. 09256/326 oder H. Günther Tel. 09256/95336, auch spontane Gäste sind willkommen.
23.02.	Weißensteinverein	Plassenburgführung mit den Wanderfreunden aus Marktlegast mit Einkehr in der Kommunbräu, Start: 8.50 Uhr Marktplatz
25.02.	Siedlergemeinschaft Stambach	Kinderfasching in der Geflügelzüchterhalle, 14.00 Uhr
29.02.	Jagdgenossenschaft Fö, Wie	Nichtöffentliche JHV, 20.00 Uhr Gasthaus Seuß
März		
01.03.	Obst- und Gartenbauverein Stambach	JHV, 14.00 Uhr in der Gaststätte Seuß, Weickenreuth
07.03.	VDK Ortsverband Stbch	Internationaler Frauentag in Hof
08.03.	Siedlergemeinschaft Stambach	Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier, 5. Oberfrankencup in der Schulturnhalle, 13.30 Uhr
11.03.	VDK Ortsverband Stbch	Sprechtage im Rathaus von 14.00 bis 15.30 Uhr
14.03.	Fischereiverein	JHV, Gaststätte Hohl, 19.00 Uhr
15.03.	Kommunalwahlen	In Ihrem Wahllokal
19.03.	VDK Ortsverband Stbch	Besucherdienst im Seniorenhaus Zell
28.03.	VDK Ortsverband Stbch	Groß-Demo in München
29.03.	Weißensteinverein	JHV im Berggasthof Weißenstein, Beginn: 14.30 Uhr
April		
01.04.	Fischereiverein	Angelfreigabe Friedfische
04.04.	Ev. Kirchengemeinde	14.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Vortrag von Margret Schoberth: "Die Sache mit Adam und Eva", Schützenstübchen Sportzentrum, Graben 3
05.04.	Marktgemeinde	Ostermarkt mit Autoausstellung und Kindervergnügungen, Verkaufsoffener Sonntag
08.04.	VDK Ortsverband Stbch	Sprechtage im Rathaus von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
15.04.	Wildkräuterführung	17.30 Uhr Förstenreuth 54, Daniela Reichel Tel. 015112450150 u. Silvia Greim, Tel. 01778901942, Bitte um Anmeldung
16.04.	VDK Ortsverband Stbch	Besucherdienst im Seniorenheim Zell
19.04.	Weißensteinverein	Markt, Treffpunkt: 8.45 Uhr Marktplatz
25.04.	Fischereiverein	Teichpflege Rindlas, Beginn nach kurzfristiger Absprache
25.04.	VDK Ortsverband Stbch	JHV, 14.30 Uhr im Gasthaus Weißenstein




Auf gehts zum Fasching
 der Freiwilligen Feuerwehr
 Fleisnitz - Tennersreuth
 am
Samstag 08. Februar
in F-Dorf
 Band:




Traditionelles Gündlitzer Glühweintrinken

Am 4. Adventswochenende versammelten sich die Gündlitzer traditionell zum Glühweintrinken am Christbaum. Der Nikolaus hatte für die Kinder eine süße Überraschung dabei.

Neue Krippe für Weickenreuth

Am Samstagabend vor dem 1. Advent wurde im Stambacher Ortsteil Weickenreuth die neue Krippe eingeweiht. Die alte Krippe, die lange Jahre am Dorfplatz zur Weihnachtszeit zu bewundern war, ist heuer einem Scheunenbrand zum Opfer gefallen. Gemeinsam wurde von der Dorfgemeinschaft eine neue Krippe gebaut und pünktlich zur Adventszeit steht sie jetzt wieder an ihrem angestammten Platz. Zur Einweihung wurden von den Kindern Gedichte aufgesagt und der „Dorflehrer“ las eine Geschichte vor. Pfarrerin Susanne Sahlman segnete die neue Krippe. Geschlossen ging`s in Dorfwirtshaus zur Anni um den Abend ausklingen zu lassen.

Bericht / Bild: G. Quick

Jagdgenossenschaft 95236 Stambach

Am Montag, den 02.03.2020 findet in der Gaststätte Heyerth um 20:00 Uhr **die Jahreshauptversammlung** der Jagdgenossenschaft Stambach statt, wozu hiermit freundliche Einladung erfolgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. a) Kassenbericht
b) Bericht des Kassenprüfers
c) Entlastung des Jagdvorstehers und des Kassiers
5. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung 2020/2021
6. Bericht der Jagdpächter
7. Grußworte
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Auszahlung des Jagdpachtgeldes für das Jagdjahr 2019/2020 erfolgt vor der Jahreshauptversammlung ab 19:00 Uhr.

Jagdvorsteher Alfred Lottes

Nicht abgeholtes Jagdpachtgeld kann am 08.03.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Fleisnitz von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, abgeholt werden.



Die neue Weickenreuther Krippe





Kirchliche Nachrichten Stambach Februar

Sonntag, 02.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Sahlmann

Sonntag, 09.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Sahlmann

Donnerstag, 13.02.

19.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kapelle Gundlitz mit Pfrin. Sahlmann

Sonntag, 16.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Hick

Sonntag, 23.02.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Loncsek

Mittwoch, 26.02.

19.00 Uhr Aschermittwoch, Verbundgottesdienst in Wüstenselbitz mit Pfr. Müller

In der Weißensteinstr. 1 findet, außer während den Ferien, statt:

Gemeindebücherei: Mittwochs von 16.30 – 18.00 Uhr

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie sich im Gemeindebücherei informieren.

Krabbel-Gruppen im Jugendtreff, Blumenau 1:

montags 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Kathrin Ratschko, Tel. 960 83 00

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Stöcker, Tel. 960 65 75

mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt: Melissa Benker, Tel. 09256 / 96 29 95

mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Heinrich, Tel. 09256 / 960 47 60

„Lumbersn-Treff“ bei Familie Zammert, Mühlstr. 22 (ab ca. 3 Jahren)

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr,

Kontakt: Angela Birkner, Tel. 09256 / 95 35 93

Unregelmäßige Termine:

05.02. 19.30 Uhr Frauenkreis

06.02. 19.00 Uhr Kirchenkino „Dein Weg“ in der Bethlehemkirche Mannsflur, anschließend Gespräch, Moderation: Margret Schoberth, der Eintritt ist frei, in Kooperation mit dem EBW Münchberg

13.02. 20.00 Uhr Bibelstunde „Vergesst nicht ...“
Gasthaus Seuß, Weickenreuth mit Pfr. Müller

18.02. 17.00 Uhr Das Kinderkino im Sport- und Gemeindezentrum zeigt:
„Pettersson und Findus: Findus zieht um“

20.02. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindeforum der Bethlehemkirche Mannsflur

22.02. 9.00-ca.11.00 Uhr Frühstück mit Informationen zum Weltgebetstagsland Simbabwe bei Fam. Zammert, Mühlstr. 22 (ehem. methodist. Kirche).
Anmeldung wenn möglich bitte bis 18.02.20 bei Doris Geigner, Tel. 3 26, oder Heike Günther, Tel. 95 33 60.
Aber auch spontane Gäste sind willkommen!

CVJM-Jugendbibelkreis

Termine bitte erfragen. Kontakt: Anne Loncsek Tel. 0152 / 0391 89 57.



**Herzliche Einladung
zum Frühstück**

für Frauen und Männer aller Konfessionen
Auftakt zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe
unter dem Motto „Steh auf und geh!“

am Samstag, 22. Februar 2020

ab 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr



bei Fam. Zammert, Mühlstr. 22, Stambach
(Gemeindesaal der ehem. methodist. Kirche)

Anmeldungen zur besseren Planung
wenn möglich bitte bis zum 18.02.2020 bei:

Doris Geigner – Tel: 0 92 56/ 3 26

Heike Günther – Tel: 0 92 56/ 95 33 60

Aber auch spontane Gäste sind willkommen!

BRK-Info

Ab sofort können

**jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) v
on 18.30-19.00 Uhr**

Kleidung etc. (Stores, Bettwäsche, Schuhe, Spielwaren, Bücher, Plüschtiere, Figuren, kleine Haushaltsgeräte wie Wasserkocher, Toaster, Staubsauger, ...) in der BRK-Aannahmestelle in den Räumlichkeiten der ehemaligen BayWa beim Bauhof (Am Bahnhof 8, 95236 Stambach) zur weiteren Aufbereitung abgegeben werden.

Falls niemand anwesend sein sollte, bitte die Säcke oder Tüten in den Container bei der Haustür einwerfen.

Achtung: die beiden Container von der Friedhofstraße stehen jetzt oben am Bahnhof.

Es bedankt sich bei allen Spendern, das BRK Team Stambach-Zell, bei Fragen: 0160-8582164.



Katholische Kirche Stambach

Einladung

zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst
in der katholischen Kirche in Stambach
jeden Samstag um 17:15 Uhr

Gedanken zum Monat Februar

Ein herzliches Wort, eine freundliche Geste, kann anderen Augenblicke des Glückes und der Freude schenken. . .
Wie oft könnte das Dunkel der Einsamkeit, das eine Seele bedrückt, vom Lichtstrahl eines Lächelns und eines freundlichen Wortes erhellt werden!

Am 02. Februar „Mariä Lichtmess“

Das Fest heißt auch Darstellung des Herrn.

Es ist eines der ältesten Marienfeste und das letzte in der Weihnachtszeit. Der Name Lichtmess (Messe) erklärt sich daraus, dass auch die Kerzen für das kommende Jahr geweiht werden. Denn das Licht symbolisiert Christus. Früher und heute wird das Fest mit einer Lichterprozession gefeiert.

Am 03. Februar Blasiussegen

Der heilige Blasius gilt als Schutzpatron gegen Halskrankheiten. Doch es geht um mehr als nur um Halsschmerzen. Was schnürt uns die Luft ab, was bleibt uns im Hals stecken, was müssen wir alles schlucken, in unserer Gesellschaft und im Zusammenleben mit den Menschen?

Der traditionelle Blasiussegen wird am Vorabendgottesdienst Samstag, 01. Februar, um 17:15 Uhr erteilt. Dazu laden wir herzlichst ein.

Familiengottesdienst am „Blütensamstag“

den 22. Februar um 17:15 Uhr

in der katholischen Kirche Stambach.

Es wird zusammen mit dem Kinderliturgie Kreis der Pfarrei Marienweiher eingeladen.

Selbstverständlich dürfen Kinder mit ihren Masken am Gottesdienst teilnehmen. Dazu wird von den Organisatoren ein „Thema“ vorbereitet.

Vorankündigung

Ökumenischer Weltgebetstag für Frauen am Freitag den 06.03.2020

in der katholischen Kirche Stambach um 19:30 Uhr.

Der Gottesdienst kommt aus „Simbabwe“

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Liebe Mitchristen „So glauben wir“

Es ist immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu haben, an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden und neuen Lebensmut tanken können.

In diesem Sinne wollen wir doch heute und morgen alle gemeinsam Gottesdienst feiern und so unsere Kirche mit Leben füllen und erhalten.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihre Kirchenverwaltung Stambach**



 1. Kirchen-
Kino 

in der Bethlehemkirche in Mannsflur
Donnerstag, 6. Februar 2020 – 19.00 Uhr
EINTRITT FREI – anschließend Gespräch

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stambach-Mannsflur
in Kooperation mit:
EVANGELISCHES BILDUNGSWERK
im Dekanatsbezirk Mönchberg e.V. 

Hilfe und Beratung im Trauerfall
Bestattungsinstitut
Gerhard Zeitler
Klosterplatz 2 • 95213 Mönchberg
Telefon 09251/1421

Mönchberg • Gefrees
Stambach • Helmbrechts und Umgebung



 **Öffnungszeiten Klosterladen:**

MÄRZ BIS DEZEMBER:
Donnerstag: 16-18 Uhr
Samstag: 13-17 Uhr
Sonntag: 10-12 Uhr

JANUAR UND FEBRUAR:
Samstag: 14-16 Uhr
Sonntag: 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Kath. Pfarramt Marienweiher
- Klosterladen-Team -

Notdienstplan vom 01.02.2020 bis 01.03.2020					Notdienstkreis: 475136
Sa. 01.02.2020	Engel-Apotheke	Karlstr. 16	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6868	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 02.02.2020	Engel-Apotheke	Karlstr. 16	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6868	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 03.02.2020	Stadt-Apotheke	Luitpoldstr. 29	95233 Helmbrechts	Tel.: 09252 / 91240	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 04.02.2020	Rathaus-Apotheke	Kulmbacher Str. 3	95352 Marktkeugast	Tel.: 09255 / 256	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 05.02.2020	Franken-Apotheke	Luisenstr. 6	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6327	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 06.02.2020	Stadt-Apotheke	Luitpoldstr. 29	95233 Helmbrechts	Tel.: 09252 / 91240	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 07.02.2020	Rathaus-Apotheke	Kulmbacher Str. 3	95352 Marktkeugast	Tel.: 09255 / 256	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 08.02.2020	Franken-Apotheke	Luisenstr. 6	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6327	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 09.02.2020	Franken-Apotheke	Luisenstr. 6	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6327	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 10.02.2020	Adler-Apotheke	Kulmbacher Str. 7	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 1374	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 11.02.2020	Conrads-Apotheke	Weberstr. 1	95176 Konradsreuth	Tel.: 09292 / 1317	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
	Waldstein-Apotheke	Marktplatz 1	95234 Sparneck	Tel.: 09251 / 1880	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 12.02.2020	Markt-Apotheke	Marktplatz 1	95236 Stambach	Tel.: 09256 / 1800	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 13.02.2020	Adler-Apotheke	Kulmbacher Str. 7	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 1374	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 14.02.2020	Conrads-Apotheke	Weberstr. 1	95176 Konradsreuth	Tel.: 09292 / 1317	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
	Waldstein-Apotheke	Marktplatz 1	95234 Sparneck	Tel.: 09251 / 1880	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 15.02.2020	Markt-Apotheke	Marktplatz 1	95236 Stambach	Tel.: 09256 / 1800	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 16.02.2020	Markt-Apotheke	Marktplatz 1	95236 Stambach	Tel.: 09256 / 1800	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 17.02.2020	Engel-Apotheke	Karlstr. 16	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6868	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 18.02.2020	Pittroff Apotheke	Münchberger Str. 10	95233 Helmbrechts	Tel.: 09252 / 6191	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 19.02.2020	Stadt-Apotheke	Bayreuther Str. 4	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 1301	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 20.02.2020	Engel-Apotheke	Karlstr. 16	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6868	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 21.02.2020	Pittroff Apotheke	Münchberger Str. 10	95233 Helmbrechts	Tel.: 09252 / 6191	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 22.02.2020	Stadt-Apotheke	Bayreuther Str. 4	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 1301	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 23.02.2020	Stadt-Apotheke	Bayreuther Str. 4	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 1301	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 24.02.2020	Franken-Apotheke	Luisenstr. 6	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6327	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 25.02.2020	Stadt-Apotheke	Luitpoldstr. 29	95233 Helmbrechts	Tel.: 09252 / 91240	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 26.02.2020	Rathaus-Apotheke	Kulmbacher Str. 3	95352 Marktkeugast	Tel.: 09255 / 256	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 27.02.2020	Franken-Apotheke	Luisenstr. 6	95213 Münchberg	Tel.: 09251 / 6327	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 28.02.2020	Stadt-Apotheke	Luitpoldstr. 29	95233 Helmbrechts	Tel.: 09252 / 91240	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 29.02.2020	Rathaus-Apotheke	Kulmbacher Str. 3	95352 Marktkeugast	Tel.: 09255 / 256	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 01.03.2020	Rathaus-Apotheke	Kulmbacher Str. 3	95352 Marktkeugast	Tel.: 09255 / 256	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr



PKW KRAD LKW Traktor

Kneitz

Fahrschule

Mobil 0151 / 12 430 430
www.fahrschule-kneitz.de



Stambach Bergstr. 3 Di. 19 - 20:30 Uhr + zus. n. Vereinb.	Helmbrechts Hofer Str. 3 Mo. + Do. 19:00 - 20:30 Uhr	Schauenstein Helmbrechtser Str. 7 Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr
---	--	--

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktschorgast
Telefon: 09227 4456



Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Außenanlagen, Gebäudedefreilegung
- Baustoffe, Transporte



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!

www.schimmel-bau.de  www.facebook.com/schimmelbaugmbh



Wind und Wetter im Griff!

Weberpals

Bedachungs-GmbH

Geschäftsführer Manfred Ehinger

Dachdeckerei  Fassadenverkleidungen  Flachdachabdichtungen
 Dachklempnerei  Gerüstbau  Zimmererarbeiten

95236 Stambach - Wiesenweg 16
Telefon: 09256/429 - Telefax: 09256/1302
email: weberpals@t-online.de - www.weberpals.de

So erreichen Sie Ihren Markt Stambach und den Landkreis Hof

MARKT STAMMBACH, Rathausstr. 7, 95236 Stambach

Tel. 09256/96009-0
Fax 09256/96009-30
e-Mail: rathaus@stambach.de
Web: www.stambach.de

Montag 08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:

Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35

Raiffeisenbank Hochfranken West eG
IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

LANDKREIS HOF, Schaumbergstr. 4, 95032 Hof

Tel. 09281/570
Fax: 09281/58-340
e-Mail: poststelle@landkreis-hof.de
Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz.-Zulassungsstelle:
eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten



Physiotherapie

SUSAN MENZEL

Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

 Graben 3 • 95236 Stambach
 Tel.: 09256/9629591
 physio-susanmenzel@web.de

Metzgerei & Partyservice

Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da





Exklusive Natürlichkeit erleben

HOCHWERTIGE INNENTÜREN
GROSSE MODELLVIELFALT
ÜBERZEUGENDES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14
Tel.: (0 92 56) 2 58
E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>

Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Freitag, 14. Februar

Bitte mailen Sie Ihre Berichte und möglichst hoch auflösende Bilder an david.benker@stambach.de - bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch direkt an uns: 09256/96009-21 - wir helfen Ihnen gerne!



Mit modernen Wärmedämmfenstern sparen Sie täglich Heizkosten.

Wenn es draußen stürmt oder schneit, sollten Sie es innen behaglich haben und sich wohlfühlen. Einen wesentlichen Beitrag dabei leisten unsere Qualitäts-Kunststofffenster der Serie "ThermoLine".

» **Fenstertechnik nach neuesten Maßstäben.** Komfortabel, anstrichfrei und in schönem Design. Serienmäßig mit der Basissicherheit und einer Fehlbedienungsicherung ausgestattet. Mit seinen hervorragenden Wärmeschutzeigenschaften sparen Sie wertvolle, teure Energie.

Unser Tipp: Zuerst neue **EnergiesparFenster** einbauen lassen - anschließend Fassade dämmen, **dann kann die neue Heizung wesentlich kleiner ausfallen.**

Informieren Sie sich in unserem großen Fenster- und Türenstudio in Zell - **wir beraten Sie gern!** Montag - Freitag von 8-12 und von 13-17 Uhr, Samstag nach Vereinbarung!



Geschützt und sicher - wenn's draußen stürmt und schneit.

Individuelle Beratung

Eigene Produktion

Saubere, exakte Montage







ACHENBACH®

AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Qualitätsprodukte

seit mehr als 50 Jahren!

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Straße 10 · 95239 Zell im Fichtelgebirge
Telefon 0 92 57 / 9 41-0 · www.achenbach-zell.de
FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST